

Die Handgeräte Sinus 45K und 45M an Octopus E Modell 300/800 Bedienungsanleitung



Deutsche
Telekom



Einleitung

Mit dem Handgerät Sinus 45K bzw. Sinus 45M besitzen Sie ein technisch ausgereiftes und nach modernstem Standard ausgestattetes mobiles Telefon. Mit einer komfortablen Bedienung nutzen Sie unter anderem

- die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten 5 Rufnummern,
- ein eigenes Telefonbuch mit mindestens 58 möglichen Einträgen und
- die Blockwahl mit Korrekturmöglichkeit.

Als mobiler Teilnehmer sind Sie im Funkbereich einer oder mehrerer Basisstationen der Octopus E Modell 300/800 für interne und externe Gespräche erreichbar. Es kann zusätzlich für Sie eine gemeinsame Rufnummer für Ihr Handgerät und Tischgerät eingerichtet werden.

Sie nutzen beim Telefonieren die Gesprächsweitergabe an interne Teilnehmer und führen Rückfragegespräche. Für interne Anrufe steht Ihnen die Rückrufautomatik zur Verfügung. Außerdem können Sie alle wichtigen Funktionen der Telefonanlage verwenden, die kein systemspezifisches Telefon voraussetzen, wie z. B.

- das zentrale Telefonbuch mit bis zu 8000 Einträgen,
- die Anruferliste,
- die Voice-Mail-Anzeige,
- die Teamfunktionalitäten.

Handgerät Sinus 45K



Handgerät Sinus 45M



*) Zum Anschließen des Micro-Headsets den Gummipfel entfernen.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen	13
Tastenfunktionen/Displayanzeigen	13
Handgeräte-Menü (graphische Darstellung)	15
Service-Menü (graphische Darstellung)	16
Hinweise Sinus 45K	17
Sicherheitshinweise	17
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen	18
Wichtige Informationen	18
Hinweise Sinus 45M	19
Sicherheitshinweise	19
Wichtige Hinweise zum Gebrauch des Akku-Packs	20
Wichtige Informationen	20
Inbetriebnahme	21
Lieferzustand des Handgeräts	21
Benutzerklassen	21
Reichweite	21
Einlegen und Laden der Akku-Zellen beim Sinus 45K	22
Einlegen und Laden der Akku-Zellen beim Sinus 45M	23
Montage des Trageclips	24
Einstellungen am Handgerät	25
Betriebszustände	25
Umschalten der Zustände	26
Neue PIN eingeben	27
Hörerlautstärke einstellen	29
Display-Sprache einstellen	30
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	31
Ruftonlautstärke einstellen	32
Ruftonmelodie einstellen	33
Aufmerksamkeitston einstellen	34
Tastenklick ein-/ausschalten	35
Akkuarnton ein-/ausschalten	36
Quittungstöne ein-/ausschalten	37

Inhaltsverzeichnis






Gespräche führen/entgegennehmen	38
Erst Leitung belegen, dann wählen	38
Erst wählen, dann Leitung belegen	39
Trennen und Neuwahl	39
Anruf entgegennehmen	40
Freisprechen (nur Sinus 45K)	41
Lautsprecher-Lautstärke einstellen	41
Anzeige umgeleiteter Rufe	42
Anruf heranholen	43
Ruhe ein-/ausschalten	44
Anrufschutz ein-/ausschalten	46
Anrufinfo anzeigen	47
Anrufinfo ein-/ausschalten	48
Automatische Verbindungskostenanzeige	50
Automatische Verbindungskostenanzeige ein-/ausschalten	51
Verbindungskosten abfragen	52
Tür-Freisprecheinrichtung	53
Speicherfunktionen	54
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer	54
Wahlwiederholungsnummer ändern	56
T-Taste verwenden	57
Vermittlungsfunktionen	58
Rückrufen	58
Anklopfen	59
Aufschalten	60
Zweitverbindung (Rückfrage)	61
Umlegen (Zuteilen, Übergabe)	63
Umlegen (Übernehmen)	65
Umlegen (Zuteilen) einer Zweitverbindung	66
Makeln	67
Konferenz	68
Halten	71
Zweit-anruf	72
Zweit-anruf ein-/ausschalten	73
Anrufumleitung	74
Rufweitzerschaltung	81
Sammelanschluß	84
Zentrales- und Team-Telefonbuch	86
Eintrag suchen und wählen	86

Individuelles Telefonbuch	88
Erläuterungen zum Telefonbuch	88
Telefonbucheinträge speichern	90
Wahl aus dem Telefonbuch	91
Wahlwiederholung ins Telefonbuch übernehmen	92
Telefonbuch-Eintrag ändern	93
Telefonbuch-Eintrag löschen	94
Telefonbucheintrag kontrollieren	95
Alle Telefonbuch-Einträge löschen	95
Speicherplatz kontrollieren	96
Briefkastenfunktion	97
Meldung einer Nachricht	97
Mail-Funktion	98
Infos abfragen	101
Infos senden	102
Anruferliste abfragen	104
Anruferliste einstellen	107
Teamfunktionen	109
Top-Team-Ruf	109
Top-Team-Anrufübernahme	111
Top-Team -Anrufverteilung	112
Telefonsperre/Direktruf	113
Direktrufnummer eingeben	113
Telefonsperre/Direktruf einschalten	114
Direktrufnummer wählen	116
Telefonsperre/Direktruf ausschalten	116
Kennzahlen	118
Kennzahlen eingeben	118
Funktionen und Kennzahlen	119
Twin-Service	122
Zwei Geräte – eine Rufnummer	122
Gesprächsübergabe	122
Termin-Funktion	123
Weckruf-Funktion	124
Nutzen von Leistungsmerkmalen	125

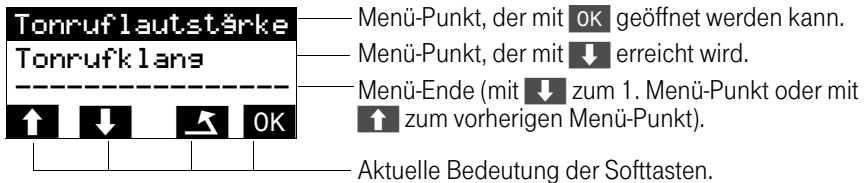
Erläuterungen

Tastenfunktionen/Displayanzeigen








Tastenfunktionen:

-  Aufrufen des Menüs; Abschluß = Rücksprung ins vorherige Menü oder ins Grundbild; Abbruch einer Prozedur, ohne zu speichern.
-  Trenntaste zum Trennen der Wählleitung; Abbruch einer Prozedur ohne zu speichern. Handgerät ausschalten (langes Drücken).
-  Gesprächstaste zum Entgegennehmen von Anrufen oder zum Einleiten eines Wahlvorganges.
-  Taste zum Halten eines Gesprächs.
-  Softtasten zum Bewegen in Menüs, Bestätigen von Menü-Punkten und Einstellungen.













Displayanzeigen:














Softtastenfunktionen:

-  = Springen zum nächsten Menü-Punkt
-  = Zurückspringen zum vorherigen Menü-Punkt
-  = Stellenweise zurückspringen und löschen während einer Eingabe (z. B. bei Namen-/Rufnummer-Eingabe, usw.)
-  = Aufrufen eines Menü-Punktes
Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern
-  = Einstieg in die Liste der Telefontaste
-  = Zurückspringen zum vorherigen Menü-Punkt
-  = - Stellenweises Zurückspringen (Cursor) ohne zu löschen
- Zurück zur vorherigen Einstellung (z. B. Lautstärke usw.)

Erläuterungen

-  = - Stellenweises Vorspringen (Cursor) ohne zu löschen
- Weiter zur nächsten Einstellung (z. B. Lautstärke usw.)
-  = Wahlwiederholung
-  = Öffnen des Untermenüs im Menü-Punkt (z. B. Telefonbuch-Eintrag)
-  = Öffnen der T-Tasten-Liste
-  = Öffnen des individuellen Telefonbuchs im Verbindungs-Zustand
-  = Öffnen des Statusmenüs
-  = Öffnen des Verbindungsmenüs
-  = Mail, Info oder Anruferliste abfragen
-  = Zentrales Telefonbuch öffnen
-  = Team-Telefonbuch öffnen
-  = Türöffner betätigen
-  = Abfragen einer Teilnehmer-Information

Display-Piktogramme:

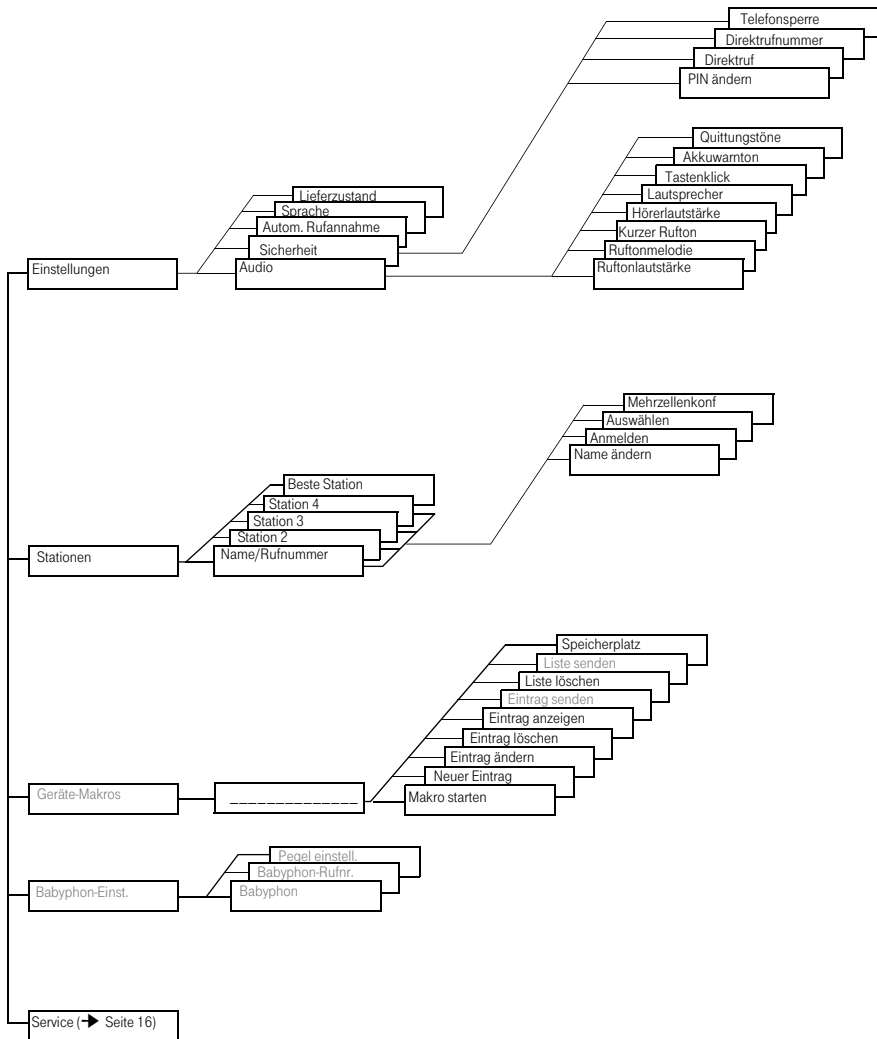
- | | | |
|--|---|---|
|  Sperre = EIN |  Tonruf = Einstellungen |  Akku voll |
|  Sperre = AUS |  Tonruf = AUS |  Akku 2/3 voll |
|  Aut. Rufannahme |  Lautstärke/Töne = Einstellungen |  Akku 1/3 voll |
|  Aut. Beleuchtung |  Reichweitengrenze | |

Ruhemenü



Im Ruhemenü erscheint am Display, je nach Eintrag vom Servicetechniker, entweder Ihr Name oder die Rufnummer Ihres Handgeräts.

Handgeräte-Menü (graphische Darstellung)



Menü-Punkte in grauer Schrift haben an der TK-Anlage Octopus E Modell 300/800 keine Funktion.

Hinweise Sinus 45K

Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**

Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd-Akkus) bzw. Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden!

Im Akkufach des Handgeräts sind entsprechende Warn-Hinweise angebracht.

Im Lieferumfang des Handgeräts Sinus 45K sind zwei wiederaufladbare NiCd-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve sind ausschließlich NiCd-/NiMH-Zellen folgender Typen zugelassen:

NiCd-Akku-Zellen:

N-3UN/N-3UC, Fa. SANYO	P-60 AA, Fa. Panasonic	R 6 NC-P, Fa. Philips
RC 6, Fa. UCAR	ACCU 1000, Fa. DAIMON	

NiMH-Akku-Zellen:

HR-3 U, Fa. SANYO	CE R 6, Fa. Emmerich	GP 120 AAHC, Fa. GP
EMH-1100 AA C, Fa. Energizer	VH 1101 AA, Fa. Varta.	

Ersatzbedarf bzw. Reserve-Akku-Zellen werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akku-Zellen-Typen oder nicht wiederaufladbarer Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Geräts bzw. Beschädigungen führen.
Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
- Akku-Zellen nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akku-Zellen werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

Allgemein

- Handgeräte nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.
- Medizinische Geräte können durch eingeschaltete Handgeräte (DECT) beeinflusst werden. Deshalb sollte zwischen Handgerät und medizinischen Geräten ein Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akku-Zellen

- Die Ladezeit der Akku-Zellen im Handgerät beträgt ca. 6–9 Stunden.
- Nach Neu-Einlegen von Akku-Zellen entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem kompletten Lade-/Entlade-Vorgang.
- Neue Akku-Zellen erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.
- Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, d. h. die Akku-Zellen werden in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen. Vermeiden Sie, die Akku-Zellen ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport z.B. durch Schlüsselbund, Metallplatten oder ähnliches und achten Sie darauf, daß die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handgeräts nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
- Für alle verbrauchten Akkus besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Bitte geben Sie gebrauchte Akkus nicht in den Hausmüll. Die Akkus werden recycelt, da sie Ni-Cd = Nickel-Cadmium enthalten. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Akkus, die Sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück.



Die Batterien sind mit diesen Symbolen gekennzeichnet.

Wichtige Informationen

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Station über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Station vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Station und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung und Sprachverschlüsselung ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgeräts Sinus 45K beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brumnton verursachen können.

Hinweise Sinus 45M

Sicherheitshinweise

- **Vorsicht**

Nur zugelassene Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden!

Im Akkufach des Handgeräts sind entsprechende Warn-Hinweise angebracht.

Im Lieferumfang des Handgeräts Sinus 45M ist ein NiMH-Akkupack enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve ist ausschließlich der folgende Typ zugelassen:

NiMH-Akku-Pack: Toshiba Power Pack (NiMH 600mAh)

Ersatzbedarf bzw. Reserve-Akku-Packs werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

- Der Einsatz anderer Akku-Pack-Typen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Geräts bzw. Beschädigungen führen.
Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
- Akku-Packs nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
- Akku-Packs werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

Allgemein

- Handgeräte nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.
- Medizinische Geräte können durch eingeschaltete Handgeräte (DECT) beeinflusst werden. Deshalb sollte zwischen Handgerät und med. Geräten ein Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch des Akku-Packs

- Die Ladezeit des Akku-Packs im Handgerät beträgt ca. 7 Stunden.
- Nach Neu-Einlegen des Akku-Packs entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem kompletten Lade-/Entlade-Vorgang.
- Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.
- Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, d. h. die Akkus werden in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport z.B. durch Schlüsselbund, Metallplatten oder ähnliches und achten Sie darauf, daß die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handgeräts nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
- Für alle verbrauchten Akkus besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Bitte geben Sie gebrauchte Akkus nicht in den Hausmüll. Die Akkus werden recycelt, da sie Ni-Cd = Nickel-Cadmium enthalten. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Akkus, die Sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück.



Die Batterien sind mit diesen Symbolen gekennzeichnet.

Wichtige Informationen

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Station über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Station vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Station und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung und Sprachverschlüsselung ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgeräts [Sinus 45M](#) beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen unangenehmen Brumnton verursachen können.

Inbetriebnahme

Lieferzustand des Handgeräts

Ihr Handgerät ist bereits vom Servicetechniker an der TK-Anlage angemeldet. Ihr Name oder Ihre Rufnummer ist im Handgerät eingetragen und erscheint im Ruhezustand am Display.

Damit Sie nach Ladung der Akku-Zellen mit dem Handgerät optimal telefonieren können, sind folgende Funktionen voreingestellt (Lieferzustand):

- Handgeräte-PIN – 0000
- Hörerlautstärke – 1
- Display-Sprache – DEUTSCH
- Automatische Rufannahme bei Entnahme aus der Ladeschale – EIN
- Ruftonlautstärke – 5
- Ruftonmelodie – 1

Diese Voreinstellungen des Handgeräts können Sie – entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen verändern (ab → Seite 25).

Benutzerklassen

In der TK-Anlage Octopus E entscheiden 32 Benutzerklassen z. B. darüber,

- welche Funktionen und Leistungsmerkmale einem Anwender an seinem Anschluß angeboten werden,
- ob bzw. über welche Servicekennzahlen der Benutzer verfügen kann.

Jedem Teilnehmer wird vom Servicetechniker eine Benutzerklasse zugeteilt.

In dieser Bedienungsanleitung ist das Maximum an Leistungsmerkmalen dargestellt. Der einzelne Anwender verfügt je nach Benutzerklasse über verschiedene Leistungsmerkmale. Die Benutzerklasse wird vom Servicetechniker eingestellt.

Reichweite

Die maximale Reichweite beträgt im Freien bis zu 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten ist die Reichweite geringer.

In Gebäuden ist die Reichweite deutlich geringer als im Freien.

Inbetriebnahme

Bedingt durch die digitale Übertragung in dem genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Gesprächslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Gesprächsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite blinkt der Name/Rufnummer am Display und die Verbindung wird getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren (ggf. Reichweiten-Warnton einschalten).

Einlegen und Laden der Akku-Zellen beim Sinus 45K

- 1 Akku-Zellen in Handgerät einlegen
 - Halten Sie das Handgerät mit der Tastatur-Seite nach unten und schieben Sie den Akkufachdeckel nach unten heraus. Unter dem Deckel befindet sich ein Fach für die Aufnahme von 2 Akku-Zellen.
 - Legen Sie die beiden mitgelieferten Akku-Zellen gemäß Bild 2 in das Akkufach. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akku-Zellen. Sie ist im Akkufach angegeben.
 - Zum Verschließen des Akkufachs schieben Sie den Deckel von unten über das Akkufach (siehe Bild1).

Rückseite

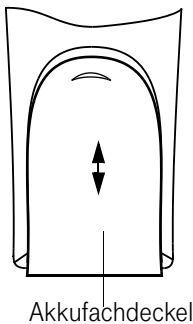


Bild 1

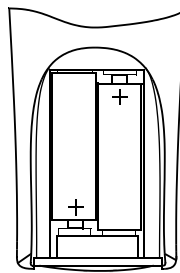


Bild 2

2 Laden der Akku-Zellen

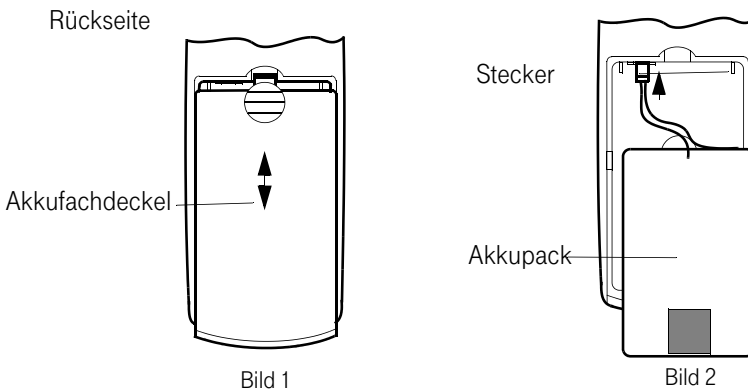
Im Lieferzustand sind die Akku-Zellen nicht geladen. Zum Laden das Handgerät in die Ladestation einlegen.

Keine Batterien/Primärzellen, nur NiCd- bzw. NiMH-Akku-Zellen verwenden.

Einlegen und Laden der Akku-Zellen beim Sinus 45M

1 Akku in Handgerät einlegen

- Auf der Rückseite des Handgeräts befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme des Akku-Packs. Schieben Sie dazu den Akkufachdeckel nach unten heraus.
- Stecken Sie den Akkustecker, wie in Bild 2 abgebildet, mit den kleinen "Nasen" nach oben und links in die Buchse.
- Legen Sie den Akku mit der Beschriftungsseite nach oben in das Akkufach. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht unter dem Akku einklemmt werden.
- Zum Verschließen des Akkufachs schieben Sie den Deckel von unten über das Akkufach (siehe Bild1).



2 Laden des Akkus

Im Lieferzustand ist der Akku nicht geladen. Zum Laden legen Sie das Handgerät in die Ladestation.

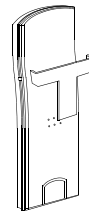
Inbetriebnahme

Montage des Trageclips

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt.

Dazu befinden sich oberhalb des Displays seitlich zwei kleine Löcher.

Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten ihn im gegenüberliegenden Loch ein.



Einstellungen am Handgerät

Betriebszustände

Das Handgerät kann sich in 3 Zuständen befinden.

1 Aus-Zustand

Ist das Handgerät ausgeschaltet, werden ankommende Gespräche nicht signalisiert und können nicht angenommen werden. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.



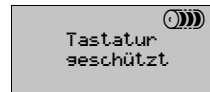
2 Ein-Zustand

Durch Einlegen des Handgeräts in die Ladestation wird das Handgerät vom Aus-Zustand in den Ein-Zustand geschaltet. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich.



3 Schutz-Zustand

Gegen unabsichtliches Betätigen der Tasten beim Tragen. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespräche sind nur nach Umschalten in den Ein-Zustand möglich.



Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-Zustand.

Sonderfall

- Befindet sich das Handgerät nicht im Bereich einer Station, blinkt „Name/Rufnummer“.
oder
- bei Einstellung „Beste Station“, blinkt „Suche Station“.



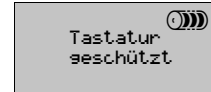
Einstellungen am Handgerät

Umschalten der Zustände

Gerät befindet sich im Ein-Zustand:
oder



Schutz-Zustand:



- In den Aus-Zustand schalten



Taste so lange drücken, bis Display erlischt.



Gerät befindet sich im Aus-Zustand:



- In den Ein-Zustand schalten



Taste so lange drücken, bis
„Name/Rufnummer“ (blinkt)
angezeigt wird.



Es erfolgt ein stiller Ruf von der TK-Anlage, um ggf.
zu signalisieren, ob neue Nachrichten (Einträge in
der Anruferliste oder Mails) vorliegen.



Danach wird automatisch
„Name/Rufnummer“ angezeigt.

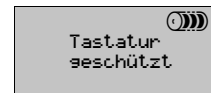


oder Einlegen in die Ladestation.

Umschalten in den Schutz-Zustand



Durch langes Betätigen der Taste wird zwischen
Ein- und Schutz-Zustand hin- und hergeschaltet.



Neue PIN eingeben

Die PIN (persönliche Identifikations-Nummer) wird benötigt, um Einstellungen des Handgeräts (z. B. Individuelle Sperre/Direktruf, Löschen aller Telefonbuchspeicher des Handgeräts) vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Im Lieferzustand ist die PIN auf „0000“ eingestellt. Die PIN kann bis zu 8 Stellen lang sein.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Sicherheit“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



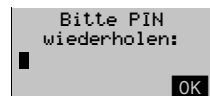
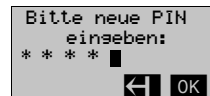
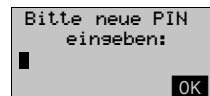
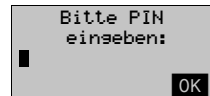
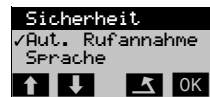
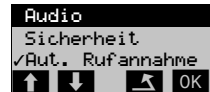
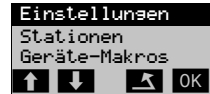
Neue PIN eingeben (4 bis 8 Ziffern).
Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.



Softtaste **OK** drücken.



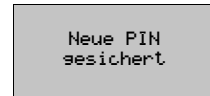
Neue PIN nochmals eingeben.
Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.



Einstellungen am Handgerät



Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken.



Wird die PIN falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton, und die Prozedur muß wiederholt werden.

Wenn Sie die PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den T-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Das Zeichen „✓“ vor der Menübezeichnung bedeutet Ein/aktiviert.

Hörerlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke im Hörer um zwei Stufen (1=normal bis 3=laut) erhöhen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Hörerlautstärke“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (z. B. Stufe 1).



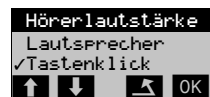
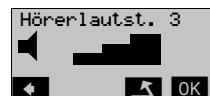
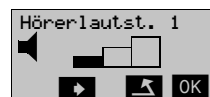
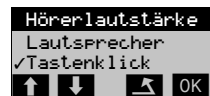
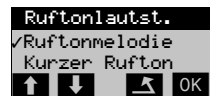
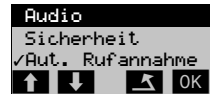
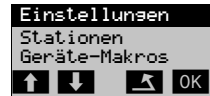
Softtaste **▶** so oft drücken, bis gewünschte Hörerlautstärke erreicht ist (z. B. Stufe 3).



Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken.




Die Hörerlautstärke läßt sich auch im Gesprächszustand verändern.

Einstellungen am Handgerät

Display-Sprache einstellen

Sie können die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch für die lokale Bedienung am Display einstellen. Im Lieferzustand ist „Deutsch“ eingestellt.

Um auch die Spracheinstellung für Displaytexte, die von der TK-Anlage kommen, in der eingestellten Sprache zu bekommen, belegen Sie kurzfristig die Leitung mit der Gesprächstaste . Zur Zeit werden die Sprachen Deutsch und Englisch unterstützt.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt Sprache / Language / Langue / Lingua / Idioma / Língua / Taal in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



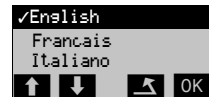
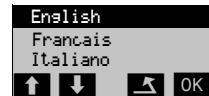
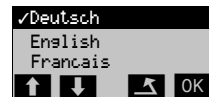
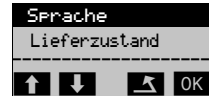
Softtaste **↓** so oft drücken, bis gewünschte Sprache in der 1. Zeile angezeigt wird (z. B. Englisch).



Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken.



Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät so einstellen, daß die Gesprächsannahme durch Herausnehmen aus der Ladestation automatisch (= Ein) oder nur durch Betätigung der Gesprächstaste (= Aus, wenn das Handgerät außerhalb der Ladestation liegt) erfolgt.

Im Lieferzustand: Automatische Rufannahme = Ein.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Aut.Rufannahme“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



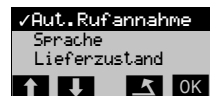
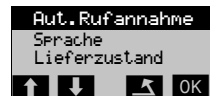
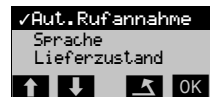
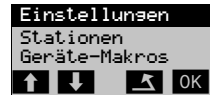
Softtaste **OK** drücken.
Die Automatische Rufannahme ist ausgeschaltet.



Um die Automatische Rufannahme wieder einzuschalten, Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken, um die Einstellung abzuschließen.



Einstellungen am Handgerät

Ruftonlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Handgerät in sechs Stufen einstellen oder den Rufton abstellen.

0 = Aus (Ruhe vor dem Telefon)

5 = Lauteste Stufe

6 = „Crescendo“, d. h., der Rufton beginnt bei Stufe „1“ und schwillt bis zu Stufe „5“ an.



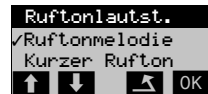
Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Die bisherige Einstellung wird angezeigt (z. B. Stufe 5). Das Handgerät läutet in der eingestellten Lautstärke.



Softtaste **◀** oder **▶** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärkestufe erreicht ist (z. B. Stufe 3).

Tonruf erklingt in der eingestellten Lautstärke.



oder „Crescendo-Ruf“



oder „AUS“



Softtaste **OK** drücken. Der eingestellte Wert ist gespeichert.




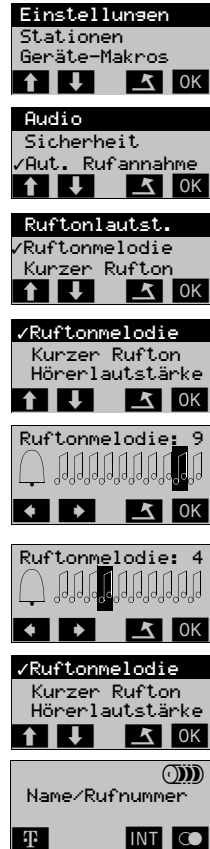
Trenntaste drücken.



Ruftonmelodie einstellen

Sie können für den Rufton zehn verschiedene Melodien einstellen. Im Lieferzustand ist die Melodie „1“ eingestellt.

-  Menü-Taste drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
-  Softtaste **↓** drücken.
-  Softtaste **OK** drücken.
 Bisherige Einstellung wird angezeigt (z. B. Stufe 9).
 Das Handgerät läutet in dem eingestellten Klang.
-  Softtaste **←** oder **→** so oft drücken, bis gewünschter Klang erreicht ist (z. B. Stufe 4).
 Das Handgerät läutet in dem eingestellten Klang.
-  Softtaste **OK** drücken. Der eingestellte Wert ist gespeichert.
-  Trenntaste drücken.



Einstellungen am Handgerät

Aufmerksamkeitston einstellen

Sie können den Rufton an Ihrem Handgerät so einstellen, daß Sie anstatt der Melodie nur einen Aufmerksamkeitston hören.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Kurzer Rufton“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



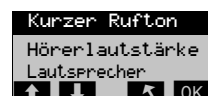
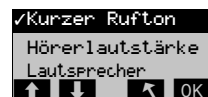
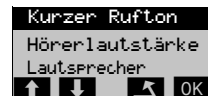
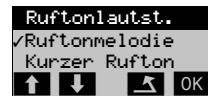
Softtaste **OK** drücken.
Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet.



Um den Aufmerksamkeitsston wieder auszuschalten, Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken, um die Einstellung zu speichern.



Tastenklick ein-/ausschalten

Bei Betätigung einer Taste hören Sie ein Klicken. Im Lieferzustand ist der Tastenklick eingeschaltet.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Tastenklick“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



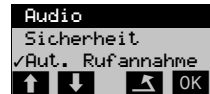
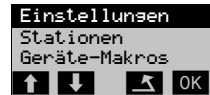
Softtaste **OK** drücken.
Der Tastenklick ist ausgeschaltet.



Um den Tastenklick wieder einzuschalten, Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken, um die Einstellung zu speichern.



Einstellungen am Handgerät

Akkuwarnton ein-/ausschalten

Ist die Kapazität der Akkus nicht mehr ausreichend, ertönt ein Warnton. Im Lieferzustand ist der Akkuwarnton eingeschaltet.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Akkuwarnton“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



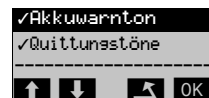
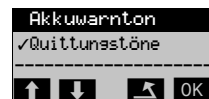
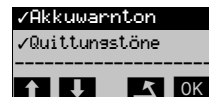
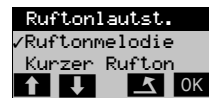
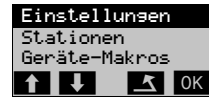
Softtaste **OK** drücken.
Der Akkuwarnton ist ausgeschaltet.



Um den Akkuwarnton wieder einzuschalten, Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken, um die Einstellung zu speichern.



Quittungstöne ein-/ausschalten

Waren Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt, ertönt ein Quittungs- bzw. Fehlerton. Diese Töne können nur gemeinsam aus- oder eingeschaltet werden. Im Lieferzustand sind sie eingeschaltet.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Quittungstöne“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



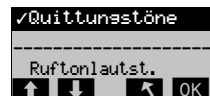
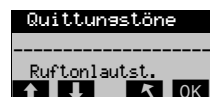
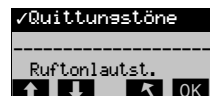
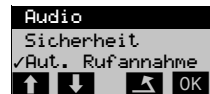
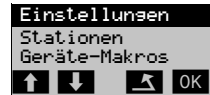
Softtaste **OK** drücken.
Die Quittungstöne sind ausgeschaltet.



Um die Quittungstöne wieder einzuschalten, Softtaste **OK** drücken.



Trenntaste drücken, um die Einstellung zu speichern.



Gespräche führen/entgegennehmen

Gespräche führen/entgegennehmen

Sie führen an Ihrem Handgerät interne und externe Gespräche. Interne Gespräche sind Gespräche,

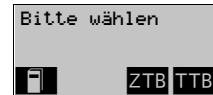
- die Sie innerhalb des Bereichs einer TK-Anlage führen,
- die Sie zwischen vernetzten TK-Anlagen über Festverbindung führen.

Externe Gespräche sind solche, die Sie über Wählleitung führen.

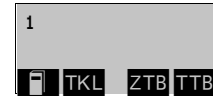
Erst Leitung belegen, dann wählen



Gesprächstaste drücken.



Rufnummer eingeben.



Nummer wird gewählt.
Der Teilnehmer wird gerufen



Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das Gespräch . . .



Gespräch beenden



Trenntaste drücken.

oder






Handgerät in die Ladestation legen.



Gespräche führen/entgegennehmen

Erst wählen, dann Leitung belegen

Sie können auch die Rufnummer eingeben, kontrollieren, eventuell mit der Softtaste  stellenweise korrigieren oder mit den Softtasten /  Ziffern/Element-Pause (im Untermenü) einfügen und dann erst aussenden.



Rufnummer eingeben.



Gesprächstaste innerhalb 30 Sekunden drücken.
Die Rufnummer wird gewählt. Der Teilnehmer wird gerufen.



Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen das Gespräch . . .



Die Wahlvorbereitung ist auch in Verbindung mit Wahlwiederholung und Wahl aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch möglich.

Trennen und Neuwahl

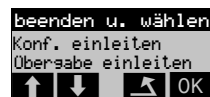
Sie möchten ein Gespräch beenden und unmittelbar danach ein neues Gespräch führen, ohne aufzulegen.



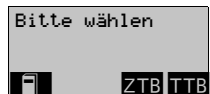
Sie führen das Gespräch . . .
Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Neue Rufnummer eingeben.



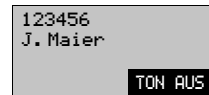
Gespräche führen/entgegennehmen

Anruf entgegennehmen

Ihr Handgerät läutet. Die Anruferinformation erscheint am Display. Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie

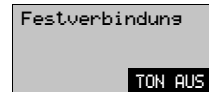
- das Gespräch umlegen (→ Seite 65),
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen (→ Seite 71),
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen (→ Seite 61), um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten (→ Seite 63), zu makeln (→ Seite 67) oder eine Konferenz aufzubauen (→ Seite 68).

Das Handgerät läutet. Die Rufnummer wird angezeigt. Der Name erscheint nur, wenn der Teilnehmer im Telefonbuch eingetragen ist.



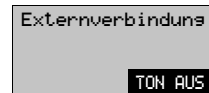
oder

Das Handgerät läutet. Eine interne Rufnummer wird nicht angezeigt.



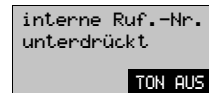
oder

Das Handgerät läutet. Eine externe Rufnummer wird nicht angezeigt.



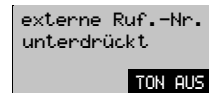
oder

Das Handgerät läutet. Eine interne Rufnummer wird unterdrückt.



oder

Das Handgerät läutet. Eine externe Rufnummer wird unterdrückt.



Gesprächstaste drücken
Sie führen das Gespräch . . .



Annahme eines Gesprächs während einer Eingabe im Service-Menü, Status-Menü oder Briefkasten-Menü.



Gespräche führen/entgegennehmen

Freisprechen (nur Sinus 45K)

Sie können mit Ihrem Handgerät durch Betätigen der Lautsprecher-Taste „Freisprechen“. Das Freisprechen kann auch während eines Gesprächs eingeschaltet werden.

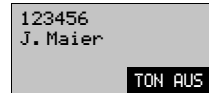
Das Handgerät läutet. Die Lautsprecher-Taste blinkt.



Lautsprecher-Taste drücken
Sie führen das Gespräch . . .



Zum Beenden des Gesprächs, Trenntaste drücken.



Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des Lautsprechers kann in 5 Stufen eingestellt werden. Lieferzustand ist die Stufe 3.



Sie führen ein Freisprechgespräch.
Lautsprecher-Taste drücken.



Softtaste **◀** oder **▶** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärkestufe erreicht ist (z. B. Stufe 5).



Softtaste **↶** drücken.








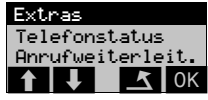

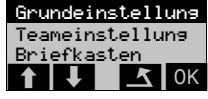

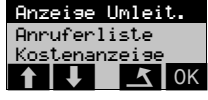

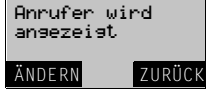

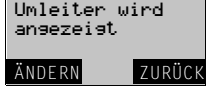

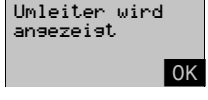
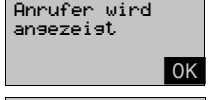
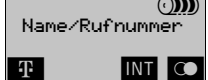
Drücken Sie statt der **↶**-Taste die **OK**-Taste, wird die neue Einstellung gespeichert.

Die Lautstärke kann auch im Ruhezustand über **☎** - **Einstellungen** - **Audio** - **Lautsprecher** eingestellt werden.

Gespräche führen/entgegennehmen

Anzeige umgeleiteter Rufe

Für umgeleitete Rufe können Sie einstellen, ob Sie sich den Umleiter oder den Anrufer anzeigen lassen wollen.

	<p>Menü-Taste drücken.</p>	
	<p>Softtaste ↓ so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.</p>	
	<p>Softtaste OK drücken.</p>	
	<p>Softtaste ↓ so oft drücken, bis Menü-Punkt „Grundeinstellung“ in der 1. Zeile angezeigt wird.</p>	
	<p>Softtaste OK drücken.</p>	
	<p>Softtaste OK drücken. Bisherige Einstellung wird angezeigt.</p>	
		<p>oder</p>
	<p>Softtaste ÄNDERN drücken.</p>	
		<p>oder</p>
	<p>Softtaste OK drücken.</p>	
		
		

Anruf heranholen

Sie können Anrufe, die für einen abwesenden Kollegen gedacht sind, an Ihrem Handgerät entgegennehmen, wenn Sie Mitglied einer Rufabfragegruppe sind (muß vom Servicetechniker eingerichtet werden).

Sie hören das Rufzeichen am Telefon Ihres Kollegen.



Menü-Taste drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

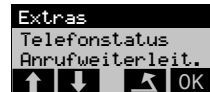


Mit Softtaste **OK** den Menü-Punkt „Extras“ bestätigen.



Mit Softtaste **OK** den Menü-Punkt „Rufabfrage“ bestätigen.

Sie sind mit dem Anrufer verbunden.



Hat der Anrufer ein Telefon mit Display, so wird ihm angezeigt, daß sein Anruf durch eine Rufabfrage von Ihnen angenommen wurde (Abfrage: Ihre Rufnummer, Ihr Name).

Gespräche führen/entgegennehmen

Ruhe ein-/ausschalten

Möchten Sie vorübergehend nicht durch das Rufzeichen gestört werden, können Sie die akustische Signalisierung ankommender Gespräche abschalten. Anrufe werden mit einem „Kurzuruf“ angekündigt und dann nur noch am Display angezeigt.

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



Aufruf über das Status-Menü (Softtaste „INT“)

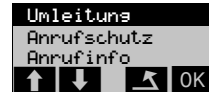


Softtaste **INT** drücken.

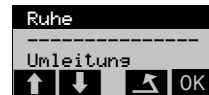
Uhrzeit, Datum und Ihre eigene interne Teilnehmer-Rufnummer werden angezeigt



Softtaste **STATUS** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Ruhe“ in der 1. Zeile angezeigt wird. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Ruhe“ eingeschaltet.



Oder Aufruf über die Menü-Taste.



Menü-Taste drücken.



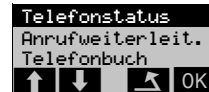
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Telefonstatus“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



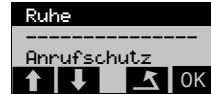
Softtaste **OK** drücken.



Gespräche führen/entgegennehmen



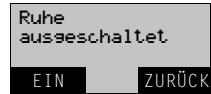
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Ruhe“ in der 1. Zeile angezeigt wird. Ist der der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Ruhe“ eingeschaltet.



Ab hier gleiche Menüfolge.

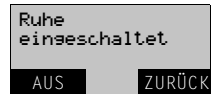


Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt :
Ruhe ist ausgeschaltet.

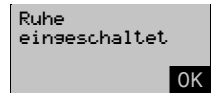


oder

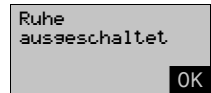
Ruhe ist eingeschaltet.



Softtaste **AUS** oder **EIN** drücken.



oder



Softtaste **OK** drücken.



Gespräche führen/entgegennehmen

Anrufschutz ein-/ausschalten

Möchten Sie vorübergehend an Ihrem Handgerät nicht erreichbar sein, können Sie den Anrufschutz einschalten. Die Anrufer hören den Besetztton.

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



Aufruf über das Status-Menü (Softtaste „INT“)

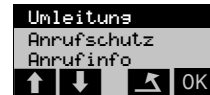


Softtaste **INT** drücken.

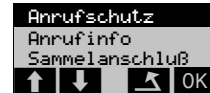
Uhrzeit, Datum und Ihre eigene interne Teilnehmer-Rufnummer werden angezeigt.



Softtaste **STATUS** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufschutz“ in der 1. Zeile angezeigt wird. Ist der der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Anrufschutz“ eingeschaltet.



Oder Aufruf über die Menü-Taste.



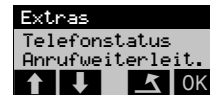
Menü-Taste drücken.



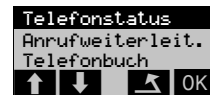
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Telefonstatus“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken. Ist der der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Anrufschutz“ eingeschaltet.

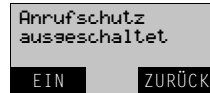


Ab hier gleiche Menüfolge.

Gespräche führen/entgegennehmen

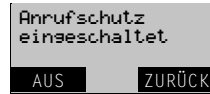


Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt :
Anrufschutz ist ausgeschaltet.

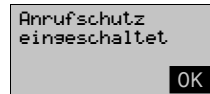


oder

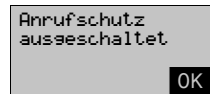
Anrufschutz ist eingeschaltet.



Softtaste **AUS** oder **EIN** drücken.



oder



Softtaste **OK** drücken.



Anrufinfo anzeigen

Rufen Sie einen internen Teilnehmer an und hat dieser einen Anrufinfotext hinterlegt, so wird Ihnen die Softtaste **INF** angeboten. Mit Drücken dieser Taste wird Ihnen der Infotext am Display angezeigt. Wie Sie selbst Infotexte hinterlegen können, erfahren Sie ab der nächsten Seite.



Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Frei- oder den Besetztton. Der Ange-
rufene hat eine Anrufinfo eingetragen.
Der Softkey **INF** wird angeboten.



Softtaste **INF** drücken.
Die Anrufinfo wird angezeigt.



Softtaste **TLN** drücken. Rufnummer und Name des
Gerufenen werden wieder angezeigt.



oder



Trenntaste drücken.



Gespräche führen/entgegennehmen

Anrufinfo ein-/ausschalten

Möchten Sie, daß ein interner Anrufer einen von Ihnen hinterlegten Text abrufen kann, so schalten Sie die Funktion „Anrufinfo“ ein und tragen dazu einen Infotext ein, z. B. „Urlaub vom bis“.

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



Aufruf über das Status-Menü (Softtaste „INT“)

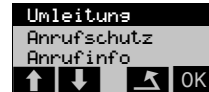


Softtaste **INT** drücken.

Uhrzeit, Datum und Ihre eigene interne Teilnehmer-Rufnummer werden angezeigt



Softtaste **STATUS** drücken.



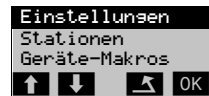
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufinfo“ in der 1. Zeile angezeigt wird. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Anrufinfo“ eingeschaltet.



Oder Aufruf der Funktion über die Menü-Taste.



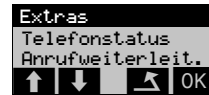
Menü-Taste drücken.



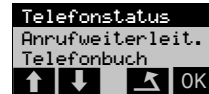
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



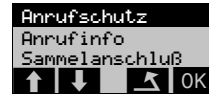
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Telefonstatus“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Gespräche führen/entgegennehmen



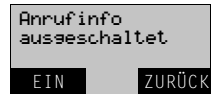
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufinfo“ in der 1. Zeile angezeigt wird. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Anrufinfo“ eingeschaltet.



Ab hier gleiche Menüfolge.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt :
Anrufinfo ist ausgeschaltet.



oder

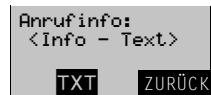
Anrufinfo ist eingeschaltet.



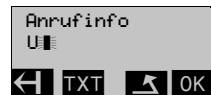
Anrufinfo einschalten



Softtaste **EIN** drücken.
Die Anzeige „Info - Text“ wird angezeigt, bis Sie das erste Zeichen eingegeben haben.



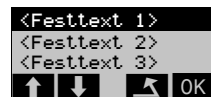
Geben Sie Ihren Info-Text ein (maximal 32 Zeichen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



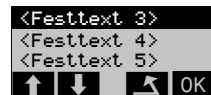
oder



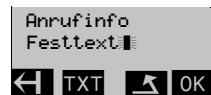
Softtaste **TXT** drücken, um einen Festtext auszuwählen.



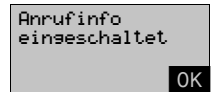
Softtaste **↓** so oft drücken, bis der gewünschte Festtext in der ersten Zeile angezeigt wird z. B. Festtext 3.



Softtaste **OK** drücken um den Festtext zu bestätigen.



Softtaste **OK** drücken, wenn Ihr Text vollständig ist (ein Festtext kann ebenfalls geändert werden).



Softtaste **OK** drücken.

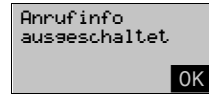


Gespräche führen/entgegennehmen

Anrufinfo ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Automatische Verbindungskostenanzeige

Sie können sich die Verbindungskosten während eines externen Gesprächs am Display anzeigen lassen. Die Anzeige erfolgt 5 Sekunden nachdem sich der externe Gesprächspartner gemeldet hat. Die Kostenanzeige muß eingeschaltet sein (siehe nächste Seite).



Der externe Teilnehmer meldet sich.



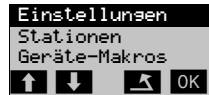
Nach 5 Sekunden werden die Verbindungskosten angezeigt.



Automatische Verbindungskostenanzeige ein-/ausschalten



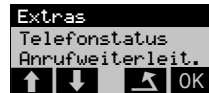
Menü-Taste drücken.



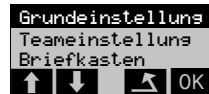
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



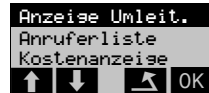
Softtaste **OK** drücken.



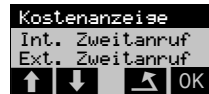
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Grundeinstellung“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



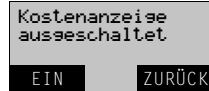
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Kostenanzeige“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

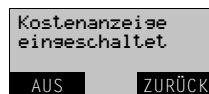


Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt :
Kostenanzeige ist ausgeschaltet

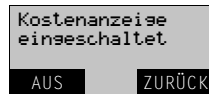


oder

Anrufschutz ist eingeschaltet.

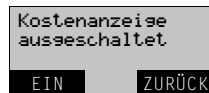


Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.



oder

Trenntaste drücken.



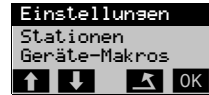
Gespräche führen/entgegennehmen

Verbindungskosten abfragen

Sie können sich die Kosten des letzten Einzelgesprächs oder die Summe aller geführten Gespräche anzeigen lassen. Der angezeigte Wert ist die aufgelaufene Summe seit dem letzten Löschen.



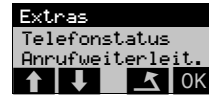
Menü-Taste drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



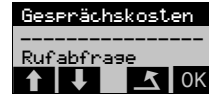
Softtaste **OK** drücken.



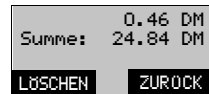
Mit Softtaste **OK** den Menü-Punkt „Extras“ bestätigen.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Gesprächskosten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Mit Softtaste **OK** den Menü-Punkt „Gesprächskosten“ bestätigen.



Die Kosten des letzten Gesprächs und die Summe aller Gespräche nach dem letzten Löschen werden angezeigt.



Trenntaste drücken, um die Funktion zu verlassen

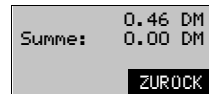


oder Summe löschen



Softtaste **LÖSCHEN** drücken.

Die Summe wird auf 0.00 DM zurückgesetzt.



Trenntaste drücken, um die Funktion zu verlassen.

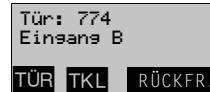


Tür-Freisprecheinrichtung

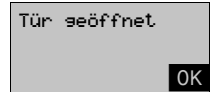
Der Ruf von einer Tür-Freisprecheinrichtung wird am Display mit dem Zusatz „Tür“ gekennzeichnet. Außerdem wird die Softtaste „TÜR“ zum Öffnen der Tür angeboten. Der Ruf von der Türsprechstelle wird in gewohnter Weise durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen. Sie können das Gespräch mit der Türsprechstelle weitervermitteln oder eine Rückfrage halten.



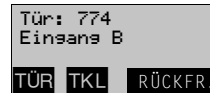
Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden. . .



Softtaste **TÜR** drücken, um den Türöffner zu aktivieren.



Softtaste **OK** drücken.
Bei Bedarf kann der Türöffner erneut betätigt werden.



Trenntaste drücken, um die Verbindung zu beenden.



Speicherfunktionen

Speicherfunktionen

Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

Der gewünschte Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt. Sie wollen noch einmal anrufen, ohne vorher andere Telefonate zu führen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird immer im Wahlwiederholpeicher 1 gespeichert. Es stehen 5 Wahlwiederholpeicher zur Verfügung. Die zuletzt gewählte Rufnummer verschiebt schon gespeicherte Rufnummern in den nächsten Speicher (2/3/4/5). Damit sind immer die fünf zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert (Wahlwiederholpeicher 1 / 2 / 3 / 4 / 5).



Softtaste  drücken.

Die ersten 3 Wahlwiederholnummern werden angezeigt.



oder

zur 2. bis 5. Rufnummer



Softtaste  so oft drücken, bis gewünschte Rufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.

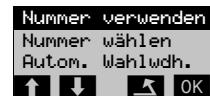



Gesprächstaste drücken.

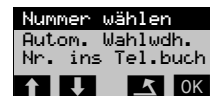
oder



Softtaste  drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Nummer wählen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.









Softtaste  drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch . . .



- Jede neu eingegebene Rufnummer verschiebt die schon gespeicherten Rufnummern um einen Speicherplatz weiter.
- Nach Betätigung der Softtaste  können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden in die Wahlwiederholung übernommen.
- Jede neu gewählte Rufnummer (auch aus dem individuellen und zentralen Telefonbuch) wird auf den 1. Speicherplatz der Wahlwiederholung eingetragen und verschiebt die bisherigen Nummern um einen Platz. Die bisherige 5. Wahlwiederholnummer wird dabei gelöscht.
- Es werden nur unterschiedliche Nummern in den Wahlwiederholpeicher übernommen.
- Bei Wahlwiederholnummern mit mehr als 16 Stellen werden nur die letzten 16 Stellen angezeigt.
- Die gewünschte Rufnummer kann über das Untermenü (nach Softtaste ) „Nr. ändern“ mit den Softtasten  /  /  korrigiert, anschließend (im Untermenü „Eintrag sichern“) gesichert und mit der Gesprächstaste  ausgesendet werden.

Speicherfunktionen

Wahlwiederholungsnummer ändern

Sie können die aufgerufene Wahlwiederholnummer (1. Zeile) vor der Wahl ändern.

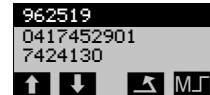


Softtaste **M** drücken.

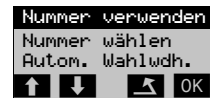
Die ersten 3 Wahlwiederholnummern werden angezeigt.



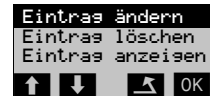
Softtaste **M** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

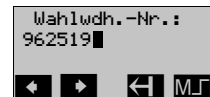


Softtaste **OK** drücken.
Cursor blinkt.

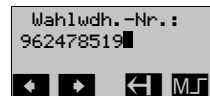


Änderungen eingeben.

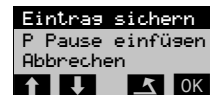
Mit den Softtasten **←** oder **→** bewegen Sie den Cursor ; mit der Softtaste **↶** löschen Sie Zeichen.



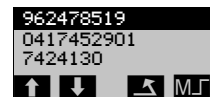
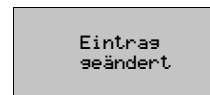
Softtaste **M** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



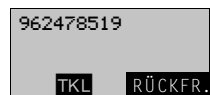
Geänderte Rufnummer wählen (in 1. Zeile angezeigt.)





Gesprächstaste drücken.

Rufnummer wird ausgewählt.

Der Teilnehmer meldet sich.



T-Taste verwenden

Mit der T-Taste  (nur Sinus 45K) haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch für sieben Einträge. Im Lieferzustand enthält dieses Telefonbuch die sieben wichtigsten Rufnummern der Deutschen Telekom. Da diese Rufnummern nicht hinter einer Octopus E 300/800 verwendet werden, können Sie diese Nummern löschen und die freien Plätze mit anderen sieben Einträgen belegen. Die T-Tasten-Liste können Sie im Ruhezustand auch mit der Softtaste  (Sinus 45K und 45M) öffnen .

Um Einträge zu löschen, neue Einträge einzugeben und Rufnummern zu wählen, verfahren Sie bitte wie im Kapitel „Individuelles Telefonbuch“ ab Seite 88 beschrieben ist.

Vermittlungsfunktionen

Rückrufen

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluß besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Ihr Handgerät können Sie bei vorgemerkten Rückruf uneingeschränkt benutzen.



Nummer wird gewählt.
Sie hören den Besetztton.



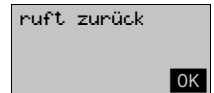
oder




Der Teilnehmer meldet sich nicht.

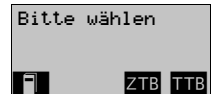


Softtaste **RÜCKRUF** drücken.



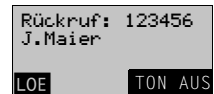
Softtaste **OK** drücken.

Sie können jetzt einen anderen Gesprächspartner anrufen oder mit der Trenntaste  den Vorgang abbrechen.



Sie erhalten den Rückruf

Ihr Handgerät läutet. Am Display erkennen Sie, daß der Teilnehmer, für den Sie den Rückruf aktiviert haben, jetzt erreichbar ist.



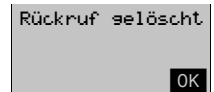
Gesprächstaste drücken und warten, bis sich der Teilnehmer meldet.



oder



Softtaste **LOE** drücken, um den Rückruf zu löschen.
Einen vorgemerkten Rückruf können Sie auch löschen, indem Sie den Teilnehmer erneut wählen.




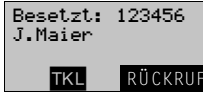

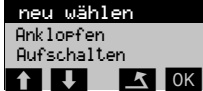


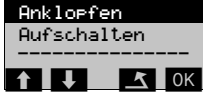

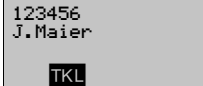
Löschen von Rückrufen

Sämtliche vorgemerkte Rückrufe werden einmal täglich anlagenübergreifend gelöscht. Den Zeitpunkt (meist 00:00 Uhr) erfahren Sie vom Servicetechniker.

Anklopfen




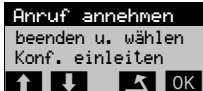


Sie möchten einen Teilnehmer der TK-Anlage, dessen Anschluß besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.

	Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton.	
	Softtaste TKL drücken.	
	Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anklopfen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste OK drücken. Warten Sie, bis sich der Teilnehmer meldet.	

Bei Ihnen wird angeklopft

Wird während eines Gesprächs bei Ihnen angeklopft, können Sie Ihr aktuelles Gespräch unterbrechen und mit dem Anklopfenden sprechen. Beenden Sie das aktuelle Gespräch, werden Sie automatisch mit dem Anklopfenden verbunden.

	Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton. Die Softtaste TKL blinkt und am Display sehen Sie die Rufnummer und den Namen des Anklopfenden.	
	Verständigen Sie Ihren Gesprächspartner, daß Sie ein anderes Gespräch entgegennehmen wollen und er einen Moment warten möchte. Softtaste TKL drücken.	
	Softtaste OK drücken. Ihr aktuelles Gespräch wird „gehalten“ und Sie sind mit dem Anrufer verbunden.	

Vermittlungsfunktionen

Sie können jetzt

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln → Seite 67),
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 68) oder
- das Gespräch beenden und zum ersten Gesprächspartner zurückkehren (siehe Rückfrage).

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluß besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.



Die Nummer wird gewählt.
Sie hören den Besetztton.



Softtaste **TKL** drücken.



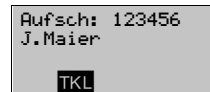
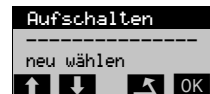
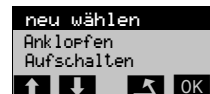
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt
„Aufschalten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Aufschalteton und befinden sich jetzt im Dreiergespräch. Jeder erhält am Display den Hinweis „Aufsch:“

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.



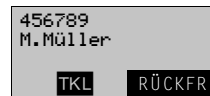
Zweitverbindung (Rückfrage)

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu führen. Sie setzen anschließend das erste Gespräch fort. Sie haben zwei Möglichkeiten zur Rückfrage:

1 Über die Signal-Taste:

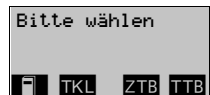


Sie führen ein Gespräch ...



Taste drücken.

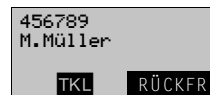
Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



2 Über die Softtaste „Rückfrage“:

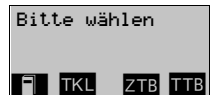


Sie führen ein Gespräch ...



Softtaste **RÜCKFR** drücken.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Ab hier gleiche Menüfolge.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.



Die Nummer wird gewählt.



Der Teilnehmer meldet sich.
Das Rückfragegespräch beginnt.

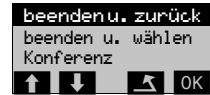


Vermittlungsfunktionen

Beenden des Rückfragegesprächs und zum „gehaltenen“ Gespräch zurückkehren



Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln → Seite 67) oder
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 68).

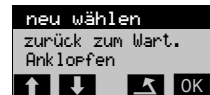
Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht



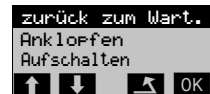
Nummer wird ausgewählt.
Sie hören den Besetztton bzw. der Teilnehmer meldet sich nicht.



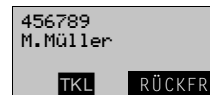
Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „zurück zum Wart.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Sie führen wieder das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer.



Ist der Teilnehmer besetzt, können Sie auch beim Rückfragegespräch

- einen Rückruf vormerken (→ Seite 58),
- Anklopfen (→ Seite 59) oder
- Aufschalten (→ Seite 60) oder
- mit „neu wählen“ einen anderen Teilnehmer anrufen.

Umlegen (Zuteilen, Übergabe)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Dabei sind zwei Formen des Umlegens möglich, von denen in der TK-Anlage eine konfiguriert ist.

- Sie können das Gespräch umlegen, ohne daß der Zielteilnehmer das Gespräch aktiv übernehmen muß.
- Das Umlegen kann nur erfolgen, wenn der Zielteilnehmer das Gespräch übernimmt (→ Seite 65).

Legen Sie einmal probeweise ein Gespräch zu einem Kollegen um, um festzustellen, welche Form des Umlegens in Ihrer TK-Anlage wirksam ist.

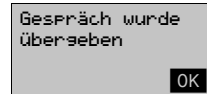
Zuteilen

	Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.	<pre>456789 M.Müller TKL RÜCKFR</pre>
	Softtaste TKL drücken.	<pre>beenden u. wählen Konf. einleiten Übersabe einleit. ↑ ↓ ↶ OK</pre>
	Softtaste ↓ so oft drücken, bis Menü-Punkt „Übergabe einleiten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	<pre>Übersabeeinleit. ----- beenden u. wählen ↑ ↓ ↶ OK</pre>
	Softtaste OK drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.	<pre>Bitte wählen TKL ZTB TTB</pre>
	Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.	<pre>1 TKL ZTB TTB</pre>
	Die Nummer wird ausgewählt.	<pre>123456 J.Maier TKL RÜCKRUF</pre>
entweder		
	Softtaste TKL drücken.	<pre>Übergeben ----- neu wählen ↑ ↓ ↶ OK</pre>

Vermittlungsfunktionen



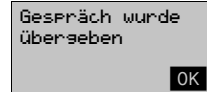
Softtaste **OK** drücken.



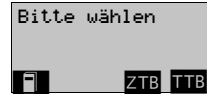
oder



Trenntaste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



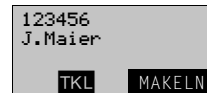
Falls der Anschluß, zu dem das Gespräch weitergeleitet werden soll, besetzt ist, erfolgt nach einer bestimmten Wartezeit die automatische Verbindung zur Zentrale.

Übergabe

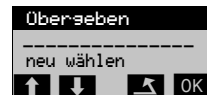
Sie haben die Übergabe eingeleitet und wollen das Gespräch Ihrem Kollegen persönlich ankündigen, bevor Sie es an ihn übergeben. Ihr Kollege kann von sich aus das von Ihnen gehaltene Gespräch nicht übernehmen.



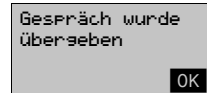
Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.



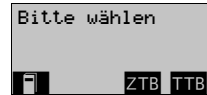
Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Umlegen zur Zentrale

Möchten Sie ein Gespräch zur Zentrale weiterleiten, können Sie je nach Konfiguration nach dem Halten entweder nur die Trenntaste drücken oder vorher die Nummer der Zentrale wählen.

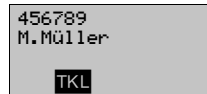
Umlegen (Übernehmen)

Sofern in der TK-Anlage **Übernahme** konfiguriert ist, kann ein Gespräch nur umgelegt werden, wenn es der Zielteilnehmer aktiv entgegennimmt.

Ein von Ihrem Kollegen gehaltenes Gespräch wird von Ihnen übernommen, indem Sie während des Rückfragegesprächs die Übernahme aktiv vornehmen.



Sie haben ein Rückfragegespräch entgegengenommen. Ihr Kollege hat ein Gespräch mit einem Teilnehmer, den Sie übernehmen sollen.



Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Sie haben das gehaltene Gespräch übernommen.

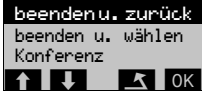


Vermittlungsfunktionen

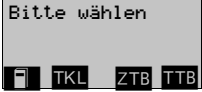
Umlegen (Zuteilen) einer Zweitverbindung



Haben Sie eine Zweitverbindung (→ Seite 61) aufgebaut, so können Sie die aktive Zweitverbindung an einen dritten Teilnehmer weiterleiten und anschließend mit dem gehaltenen Teilnehmer das Gespräch fortsetzen. Für diese Übergabe darf noch kein Teilnehmer geparkt sein.



-  Sie führen ein Rückfragegespräch.



```
123456
J.Maier
TKL  MAKELN
```
-  Softtaste **TKL** drücken.



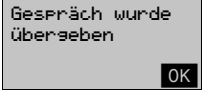
```
beenden u. zurück
beenden u. wählen
Konferenz
↑ ↓ ↶ OK
```
-  Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Übergabe einleit“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



```
Übergabe einleit
-----
beenden u. zurück
↑ ↓ ↶ OK
```
-  Softtaste **OK** drücken.
Das Erstgespräch wird mit der Meldung „Gehalterner geparkt“ geparkt. Das aktive Gespräch wird gehalten.



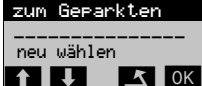
```
Bitte wählen
TKL  ZTB  TTB
```
-  Rufnummer des dritten Teilnehmers eingeben, an den Sie das aktive Gespräch übergeben wollen.


```
1
TKL  ZTB  TTB
```
-  Die Nummer wird ausgewählt.


```
16789
R. Kremer
TKL  RÜCKRUF
```
-  Softtaste **TKL** drücken.


```
Übergeben
-----
neu wählen
↑ ↓ ↶ OK
```
-  Softtaste **OK** drücken.
Gespräch wurde übergeben.


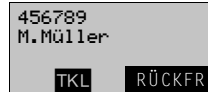
```
Gespräch wurde
übergeben
OK
```
-  Softtaste **OK** drücken.


```
neu wählen
zum Wartenden
zum Geparkten
↑ ↓ ↶ OK
```
-  Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „zum Geparkten.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.


```
zum Geparkten
-----
neu wählen
↑ ↓ ↶ OK
```



Softtaste **OK** drücken.
Sie führen wieder das Gespräch mit dem ersten Teilnehmer.



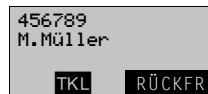
Makeln

Mit der Funktion „Makeln“ können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein.

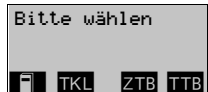
Ist nur ein Teilnehmer externer Teilnehmer, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich aus dem Gespräch auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.



Sie führen ein Gespräch ...



Softtaste **RÜCKFR.** drücken.
Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das zweite Gespräch eingeben.



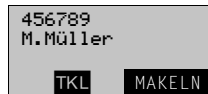
Die Nummer wird gewählt.



Der Teilnehmer meldet sich.
Sie führen ein Rückfragegespräch mit dem zweiten Teilnehmer.



Softtaste **MAKELN** drücken.
Sie wechseln zum ersten Teilnehmer, das zweite Gespräch wird „gehalten“.



Sie können

- Ihre beiden Gesprächspartner verbinden, indem Sie auflegen oder
- eine Konferenz aufbauen.




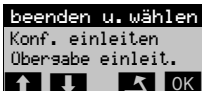

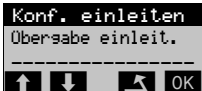

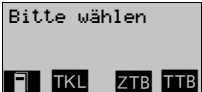







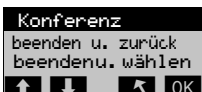


Vermittlungsfunktionen

Konferenz

Sie können bis zu 6 Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden. Dabei können Sie bis zu 5 externe Teilnehmer in die Konferenz einberufen.

Konferenz aufbauen

- Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

	Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.	
	Softtaste TKL drücken.	
	Softtaste ↓ so oft drücken, bis Menü-Punkt „Konf. einleiten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.	
	Softtaste OK drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.	
	Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.	
	Die Nummer wird gewählt.	
	Der Teilnehmer meldet sich.	
	Softtaste TKL drücken.	
	Softtaste OK drücken. Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.	

Vermittlungsfunktionen

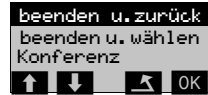
- Sie sind schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen. Sie wollen jetzt alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.



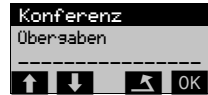
Sie führen abwechselnd ein Gespräch und wollen jetzt eine Konferenz aufbauen.



Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Konferenz“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.



Konferenz erweitern

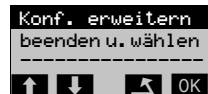
Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 6 Teilnehmer erweitern.



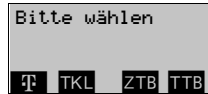
Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.



Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die Konferenz wird „gehalten“, die Teilnehmer warten.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



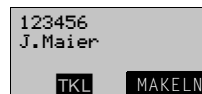
Die Nummer wird gewählt.



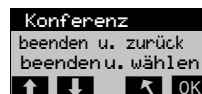
Vermittlungsfunktionen



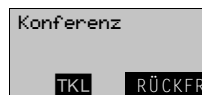
Der Teilnehmer meldet sich.
(Sie können jetzt auch zwischen der Konferenz und dem neuen Teilnehmer wechseln – Makeln)



Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.



Meldet sich der Teilnehmer nicht oder er ist besetzt, können Sie über **TKL** und die Menüpunkte

- „zurück zur Konf.“ zur Konferenz zurückkehren oder
- „neu wählen“ einen anderen Teilnehmer anrufen.

Wollen Sie nur eine Rücksprache mit dem Teilnehmer halten, kehren Sie über den Menüpunkt „beenden u. zurück“ zur Konferenz zurück.

Jeder Konferenzteilnehmer hört bei Konferenzbeginn bzw. bei Konferenzweiterung den Konferenzton, der einmal kurz eingeblendet wird.

Jeder Konferenzteilnehmer kann sich jederzeit aus der Konferenz ausschalten.

Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z. B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“.

Sie haben zwei Möglichkeiten ein Gespräch ins Halten zu legen:

1 Über die Signal-Taste:

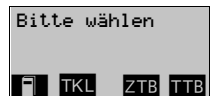


Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen Kollegen weitergeben wollen.



Taste drücken.

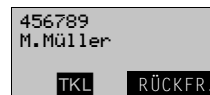
Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



2 Über die Softtaste „Rückfrage“:

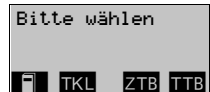


Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen Kollegen weitergeben wollen.



Softtaste **RÜCKFR.** drücken.

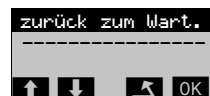
Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

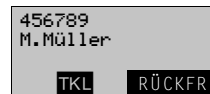


Softtaste **TKL** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden.



Vermittlungsfunktionen




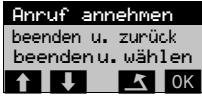


Zweitiranruf

Der Zweitiranruf ist ein weiteres Gespräch, das während eines Gesprächs an Ihrem Handgerät signalisiert wird und von Ihnen angenommen werden kann. Das Empfangen eines Zweitiranrufes muß für Ihren Anschluß eingeschaltet sein (► Seite 73).

Ein Zweitiranruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzenerweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).

Zweitiranruf annehmen

	Sie führen ein Rückfragegespräch...	
	Softtaste TKL drücken.	
	Softtaste OK drücken. Sie sind mit dem neuen Anrufer verbunden; das Zweitgespräch wird getrennt.	

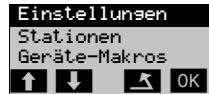
- Wenn Sie den Zweitiranruf nicht annehmen, wird dieser nach Beenden des aktuellen Gesprächs wie ein Erstanruf behandelt oder nach einer bestimmten Zeit zu einem konfigurierten Ziel umgeleitet.
- Der Zweitiranrufer erhält stets den Freiton.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Bei entsprechender Berechtigung können Sie Ihren Anschluß für Zweitanrufe einrichten, und zwar getrennt für interne und externe Gespräche.



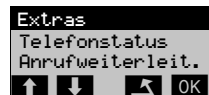
Menü-Taste drücken.



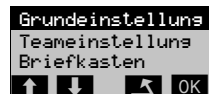
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



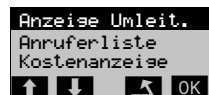
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Grundeinstellung“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



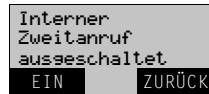
Softtaste **OK** drücken.



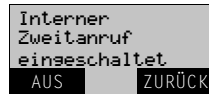
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Int. Zweitanruf“ bzw. „Ext. Zweitanruf“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



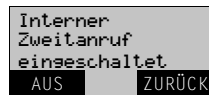
Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



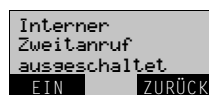
oder



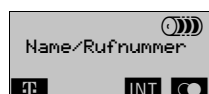
Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.



oder



Trenntaste drücken.



Vermittlungsfunktionen

Anrufumleitung

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, daß die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein.

Sie können an Ihrem Handgerät folgende Formen der Anrufumleitung einstellen.

- Umleiten zu bekanntem Ziel
Da Sie die Rufnummer des Zielanschlusses wissen, können Sie die Umleitung direkt an Ihrem Handgerät eintragen und einschalten. Die Zielnummer ist wahrscheinlich eine externe Rufnummer, da Sie intern an Ihrem Handgerät immer erreichbar sind.
- Umleiten zu unbekanntem Ziel (nur intern)
Sie müssen z. B. zu einem Umleitungsziel, das außerhalb des Funkbereichs Ihrer Basisstation liegt und Sie deshalb Ihr Handgerät dort nicht nutzen können. Sie bereiten an Ihrem Handgerät nur die Umleitung vor. Eingeschaltet wird sie anschließend am Umleitungsziel, z. B. an einem anderen Telefon an der TK-Anlage.
Das Umleiten können Sie auch an einem anderen Telefon vorbereiten und anschließend am Handgerät einschalten. Die folgenden Bedienabläufe für Ein- und Ausschalten beziehen sich **nur** auf das Handgerät.
- Umleiten zu einem festen Ziel
In der TK-Anlage kann für Ihren Anschluß ein Umleitungsziel fest konfiguriert werden, das Sie aktivieren und deaktivieren können.

Umleiten zu bekanntem Ziel

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



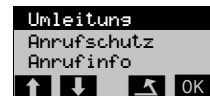
Aufruf über das Status-Menü (Softtaste „INT“)



Softtaste **INT** drücken.
Uhrzeit, Datum und Ihre eigene interne Teilnehmer-Rufnummer werden angezeigt.



Softtaste **STATUS** drücken.



Oder Aufruf über die Menü-Taste



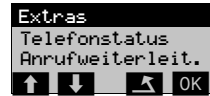
Menü-Taste drücken.



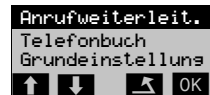
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



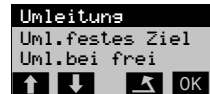
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufweiterleit.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

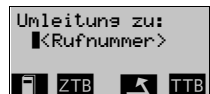


Ab hier gleiche Menüfolge.

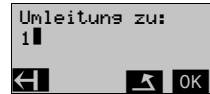
Umleitung einschalten



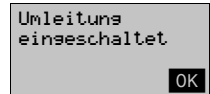
Softtaste **OK** drücken.



Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.



Softtaste **OK** drücken.

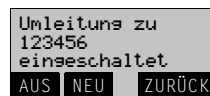


Umleitung ausschalten oder Zielrufnummer ändern



Softtaste **OK** drücken.

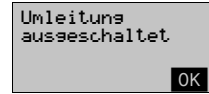
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Vermittlungsfunktionen



Softtaste **AUS** drücken.

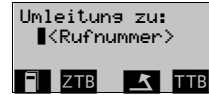


Softtaste **OK** drücken.

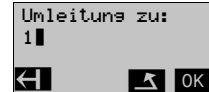


Softtaste **NEU** drücken.

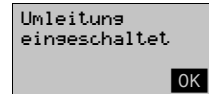
oder



Geben Sie die neue Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung bleibt mit der neuen Zielnummer eingeschaltet. Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.



Umleiten zu unbekanntem Ziel

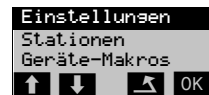
Bei dieser Funktion müssen Sie folgende Schritte beachten:

- Schritt 1: Eigenen Anschluß abmelden.
- Schritt 2: Anrufumleitung am Ziel einschalten.
- Schritt 2a: Anrufumleitung am Ziel ausschalten, wenn Sie ein weiteres Ziel aufsuchen möchten.
- Schritt 3: Eigenen Anschluß zurückmelden.

Schritt 1: Eigenen Anschluß abmelden



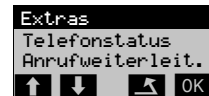
Menü-Taste drücken.



Softtaste **Service** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

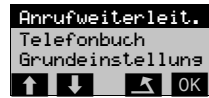


Softtaste **OK** drücken.

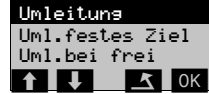




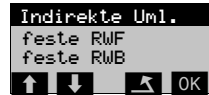
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufweiterleit.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



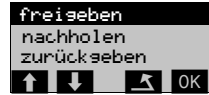
Softtaste **OK** drücken.



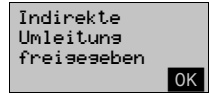
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Indirekte Uml.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Die Anrufumleitung schalten Sie erst am Umleitungsziel ein. Bis dahin erreichen die ankommenden Gespräche weiterhin Ihren Anschluß.

Schritt 2: Anrufumleitung am Ziel einschalten



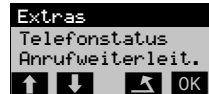
Menü-Taste drücken.



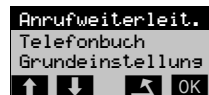
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufweiterleit.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Vermittlungsfunktionen



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Indirekte Uml.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „nachholen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

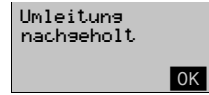
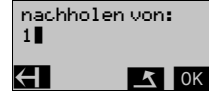
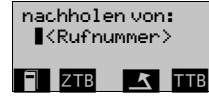
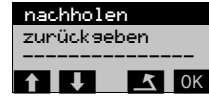
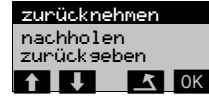
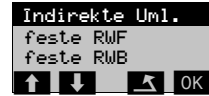
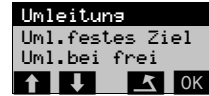


Geben Sie die Rufnummer des eigenen Anschlusses ein. Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.



Schritt 2a: Anrufumleitung am Ziel ausschalten



Sie rufen über das Service-Menü den Menü-Punkt „Indirekte Uml.“ auf.



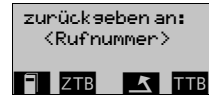
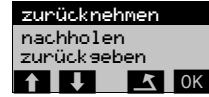
Softtaste **OK** drücken.




Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „zurückgeben“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

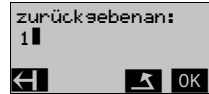


Softtaste **OK** drücken.



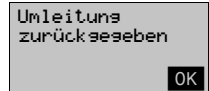


Geben Sie die Rufnummer des eigenen Anschlusses ein. Zeichen löschen Sie mit der Softtaste  von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Rufnummer vollständig ist.

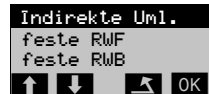
Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.



Schritt 3: Eigenen Anschluß zurückmelden



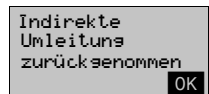
Sie rufen über das Service-Menü den Menü-Punkt „Indirekte Uml.“ auf.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.


Umleitung zu einem festen Ziel ein-/ausschalten

Der Menü-Punkt „Uml. festes Ziel“ wird nur angeboten, wenn der Servicetechniker für Ihren Anschluß ein festes Ziel konfiguriert hat.



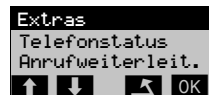
Menü-Taste drücken.




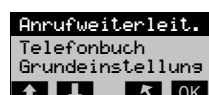
Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



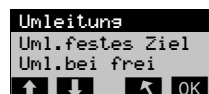
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufweiterleit.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



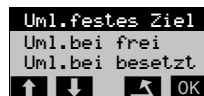
Softtaste **OK** drücken.



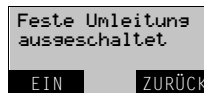
Vermittlungsfunktionen



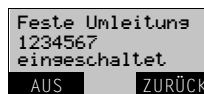
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Uml. festes Ziel“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



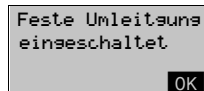
Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt



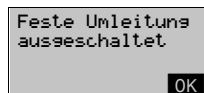
oder



Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.



oder



Softtaste **OK** drücken.



Rufweitchaltung

Rufweitchaltung bedeutet, daß ankommende Gespräche nur umgeleitet werden,

- nachdem sie mehrmals bei Ihnen signalisiert und nicht abgefragt wurden (Weiter-schaltung bei Abwesenheit) oder
- wenn Ihr Anschluß besetzt ist (Weiter-schaltung bei besetzt).

Beide Varianten können Sie gemeinsam einschalten, allerdings über unterschiedliche Menü-Punkte. Ziel der Rufweitchaltung kann sowohl ein interner als auch ein externer Teilnehmer sein.

Die Rufweitchaltung zu einem externen Ziel (von extern zu extern) ist nur für eigens zu-gelassene Ziele möglich und wird nur für bestimmte Benutzerklassen eingerichtet.

Ihr Servicetechniker kann für Sie ein festes Rufweitchaltungsziel konfigurieren.

Rufweitchaltung bei frei bzw. besetzt ein-/ausschalten oder Zielrufnummer ändern

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweitchaltung bei frei. Wollen Sie die Rufweitchaltung bei besetzt ein- bzw. ausschalten, dann wählen Sie im Menü „Anrufweiterleitung“ den Menü-Punkt „Uml. bei besetzt“ aus.

Einschalten



Menü-Taste drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



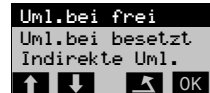
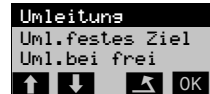
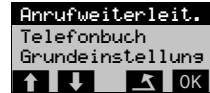
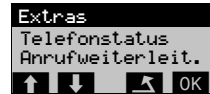
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufweiterleit.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Uml. bei frei“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



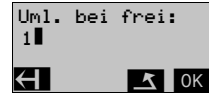
Vermittlungsfunktionen



Softtaste **OK** drücken.

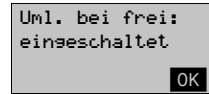


Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.



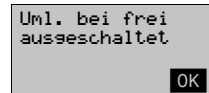
Ausschalten oder Zielrufnummer ändern



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



Softtaste **AUS** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

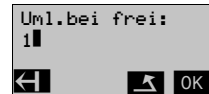


oder

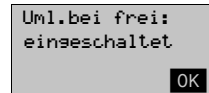
Softtaste **NEU** drücken.



Geben Sie die neue Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung bleibt mit der neuen Zielnummer eingeschaltet.



Softtaste **OK** drücken.



Rufweitchaltung bei frei bzw. besetzt für ein festes Ziel ein-/ausschalten

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweitchaltung bei frei. Wollen Sie die Rufweitchaltung bei besetzt ein- bzw. ausschalten, dann wählen Sie im Menü „Anrufweiterleitung“ den Menü-Punkt „feste RWF“ aus.



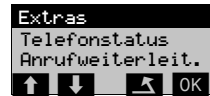
Menü-Taste drücken.



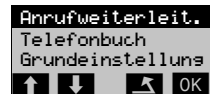
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



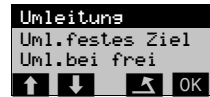
Softtaste **OK** drücken.



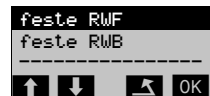
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufweiterleit.“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „feste RWF“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



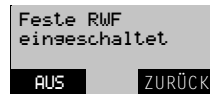
Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.



oder



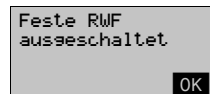
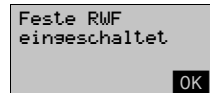
Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.



oder



Softtaste **OK** drücken.



Vermittlungsfunktionen

Sammelanschluß

Eine Gruppe von Teilnehmern kann zu einem Sammelanschluß zusammengeschaltet werden, d. h. neben ihrer individuellen Rufnummer haben diese Teilnehmer eine gemeinsame Rufnummer für den Sammelanschluß. Das kann z. B. für Bestellannahmen oder Serviceabteilungen sinnvoll sein. Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.

Der kommende Ruf wird der Reihe nach an allen Nebenstellen des Sammelanschlusses signalisiert, bis eine Nebenstelle den Anruf annimmt.

Damit ankommende Gespräche nicht verlorengehen, können sich Teilnehmer vor Verlassen des Arbeitsplatzes aus dem Sammelanschluß aus- und nach Rückkehr in diesen wieder einschalten.

Ein kommender Anruf wird auch auf einen besetzten Sammelanschluß in Wartestellung zugeteilt. Der Anrufer erhält das Freizeichen. Der Anruf wird zum ersten frei werdenden Telefon im Sammelanschluß vermittelt.

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



Aufruf über das Status-Menü (Softtaste „INT“)

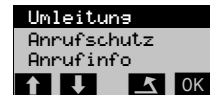


Softtaste **INT** drücken.

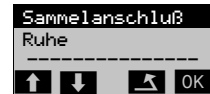
Uhrzeit, Datum und Ihre eigene interne Teilnehmer-Rufnummer werden angezeigt.



Softtaste **STATUS** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Sammelanschluß“ in der 1. Zeile angezeigt wird. Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Sammelanschluß“ eingeschaltet.



Oder Aufruf über die Menü-Taste



Menü-Taste drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

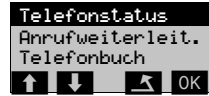




Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Telefonstatus“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Sammelanschluß“ in der 1. Zeile angezeigt wird. Ist der der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist „Sammelanschluß“ eingeschaltet.

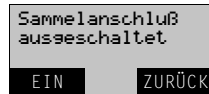


Ab hier gleiche Menüfolge



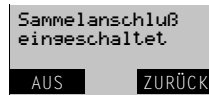
Softtaste **OK** drücken.

Bisherige Einstellung wird angezeigt :
Sammelanschluß ist ausgeschaltet.

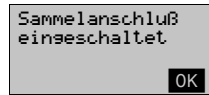


oder

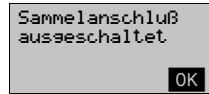
Sammelanschluß ist eingeschaltet.



Softtaste **AUS** oder **EIN** drücken.



oder



Softtaste **OK** drücken.



Jeder Teilnehmer des Sammelanschlusses bleibt weiterhin unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar. Alle eingestellten Funktionen wie z. B. Anrufumleitung gelten nur für die persönliche Rufnummer, nicht für den Sammelanschluß.

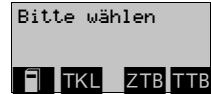
Zentrales- und Team-Telefonbuch

Eintrag suchen und wählen

Nach dem Drücken der Gesprächstaste oder für den Aufbau einer Zweitverbindung können Sie im zentralen Telefonbuch oder im Team-Telefonbuch eine Rufnummer suchen und wählen. Es werden Ihnen dafür am Display die beiden Softtasten **ZTB** und **TTB** angeboten.



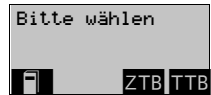
Haben Sie z. B. die Softtaste **RÜCKFR.**.



oder



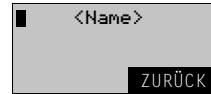
die Gesprächstaste gedrückt,



können Sie mit der



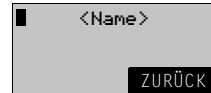
Softtaste **ZTB** das zentrale Telefonbuch



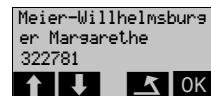
oder mit der



Softtaste **TTB** das Team-Telefonbuch aufrufen.



Nach jedem eingegebenen Zeichen wird der erste übereinstimmende Telefonbucheintrag angezeigt. (Zur Eingabe von Zeichen, beachten Sie bitte die Erläuterungen auf **→ Seite 88.**)



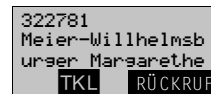
Geben Sie weitere Buchstaben ein oder



suchen Sie mit den Softtasten **↓** oder **↑** den gewünschten Eintrag.



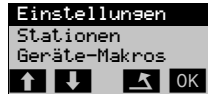
Softtaste **OK** drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird gewählt.



Aufruf des zentralen Telefonbuchs aus dem Service-Menü



Menü-Taste drücken.



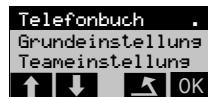
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



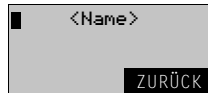
Softtaste **OK** drücken.



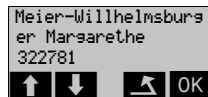
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Telefonbuch“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Nach jedem eingegebenen Zeichen wird der erste übereinstimmende Telefonbucheintrag angezeigt.
(Zur Eingabe von Zeichen, beachten Sie bitte die Erläuterungen auf → Seite 88).



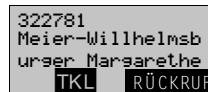
Geben Sie weitere Buchstaben ein oder



suchen Sie mit den Softtasten **↓** oder **↑** den gewünschten Eintrag.



Softtaste **OK** drücken.
Sie hören den Wählton.
Die Rufnummer wird gewählt.



Sie können eine Telefonbuchwahl durch Nachwahl von Ziffern ergänzen.

Rufnummern, die aus dem „Zentralen und Team-Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

Individuelles Telefonbuch

Erläuterungen zum Telefonbuch

Sie können 58 Telefonnummern (max. 32 Stellen) mit Namen (max. 16 Stellen) in Ihrem Telefonbuch speichern. Die Eingaben werden vom Gerät automatisch nach dem Alphabet sortiert. Zum Eingeben und Aufrufen der Namen werden die Zifferntasten automatisch auf Alpha-Zeichen (Buchstaben) umgeschaltet.

Die Namen-Eingabe erfolgt, wie im folgenden Beispiel beschrieben.

Die vollständige Prozedur der Telefonbuch-Eingabe ist auf Seite 93 beschrieben.

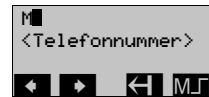
Sie wollen den Namen Meier schreiben:



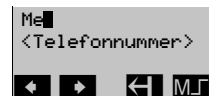
Stern-Taste (Großbuchstaben)
und



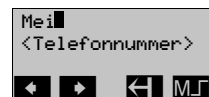
Zifferntaste 6 (MNO) 1x drücken.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



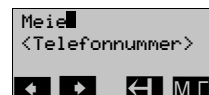
Zifferntaste 3 (DEF) 2x **schnell** hintereinander drücken.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



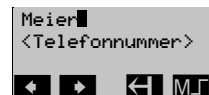
Zifferntaste 4 (GHI) 3x **schnell** hintereinander drücken.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



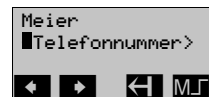
Zifferntaste 3 (DEF) 2x **schnell** hintereinander drücken.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



Zifferntaste 7 (PQRS) 3x **schnell** hintereinander drücken.
Der Cursor springt zur nächste Eingabe-Stelle.



Softtaste drücken.



Nummer eingeben.

Zeichenvorrat der Tasten im Alpha-Modus




Taste **schnell** hintereinander drücken!

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x
1	1								
2	a/A	b/B	c/C	2	ä/Ä	à/À	â/Â	ã/Ã	ç/Ç
3	d/D	e/E	f/F	3	ë/Ë	é/É	è/È	ê/Ê	
4	g/G	h/H	i/I	4	ï/Ï	î/Î			
5	j/J	k/K	l/L	5					
6	m/M	n/N	o/O	6	ö/Ö	ñ/Ñ	ó/Ó	ô/Ô	õ/Õ
7	p/P	q/Q	r/R	s/S	7	ß			
8	t/T	u/U	v/V	8	ü/Ü	ú/Ú	ù/Ù	û/Û	
9	w/W	x/X	y/Y	z/Z	9	ý/Ý	æ/Æ	ø/Ø	å/Å
0	leer	.	-	0	,	+	:	?	!
*	a>A A>a	*	/	()	=	&	@	
#	#	£	\$						

Groß-/Kleinschreibung:

Im Alpha-Modus werden Kleinbuchstaben eingetragen. Die Großschreibung an der ersten Stelle eines Wortes erfolgt automatisch. Für weitere Großbuchstaben muß vorab die Stern-Taste * gedrückt werden.

Korrekturen (Einfügen):

- Mit den Cursor-Softtasten  und  können Sie z. B. die Stelle nach einem fehlenden Buchstaben markieren und den Buchstaben links vom Cursor einfügen.
- Im Alpha-Modus können auch Ziffern eingegeben werden, jedoch nicht an 1. Stelle (z. B. die 2 durch 4x Betätigen der Zifferntaste 2, siehe Tabelle).
- Mit der Softtaste  können Sie Schreibfehler durch stellenweises Zurückspringen löschen.

Individuelles Telefonbuch

Telefonbucheinträge speichern

Die eingetragenen Namen werden alphabetisch sortiert. *, #, Ziffern werden vor dem Alphabet (Groß- vor Kleinbuchstaben) eingeordnet. Zifferneingabe an der ersten Stelle ist nicht möglich.



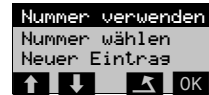
Taste drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



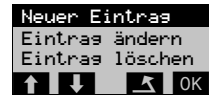
oder
Telefonbuch ist leer.



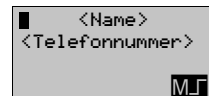
Softtaste drücken.



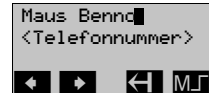
Softtaste drücken, Menü-Punkt „Neuer Eintrag“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



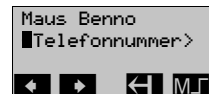
Softtaste drücken.
„<Name>“ blinkt.



Namen eingeben.



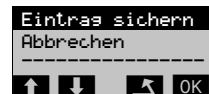
Softtaste drücken.
„<Telefonnummer>“ blinkt.



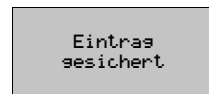
Rufnummer eingeben.



Softtaste drücken.



Softtaste drücken. kurzzeitig






Trenntaste drücken.




Wahl aus dem Telefonbuch



Taste  drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



Softtaste  so oft drücken, bis gewünschter Name in der 1. Zeile angezeigt wird.
oder



Anfangsbuchstaben eingeben (z. B. M).
Erste Namen mit „M“ werden angezeigt.



Gesprächstaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.
Der Teilnehmer wird gerufen



Sie führen das Gespräch . . .
Anzeige: z. B. Einheiten nach dem ersten Tarifeinheitenimpuls.



Gespräch beenden



Trenntaste drücken.



Sie können eine Telefonbuchwahl durch Nachwahl von Ziffern ergänzen. Rufnummern, die aus dem Telefonbuch gewählt wurden, werden in der Wahlwiederholung gespeichert.

Individuelles Telefonbuch

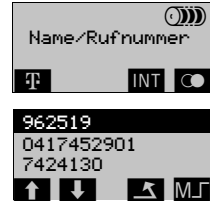
Wahlwiederholung ins Telefonbuch übernehmen

Sie können von den fünf zuletzt gewählten Rufnummern, die im Wahlwiederholtspeicher stehen, Rufnummern ins Telefonbuch übernehmen und anschließend mit dem Namen ergänzen.



Softtaste **☐** drücken.

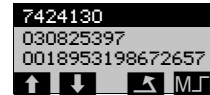
Die ersten 3 Wahlwiederholnummern werden angezeigt.



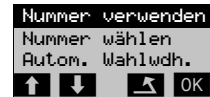
oder zur 2. bis 5. Rufnummer



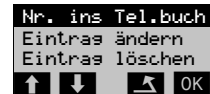
Softtaste **↓** so oft drücken, bis gewünschte Rufnummer in der 1. Zeile angezeigt wird.



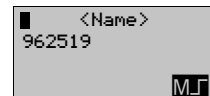
Softtaste **M** drücken.



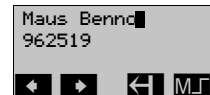
Softtaste **↓** drücken, Menü-Punkt „Nr. ins Tel.buch“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



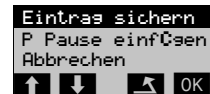
Softtaste **OK** drücken.



Namen eingeben.

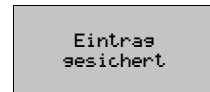


Softtaste **M** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig





Die aus der Wahlwiederholung übernommene Rufnummer bleibt im Wahlwiederholtspeicher.

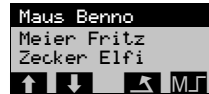
Telefonbuch-Eintrag ändern



Taste drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



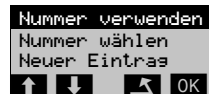
Softtaste so oft drücken, bis gewünschter Name in der 1. Zeile angezeigt wird.
oder



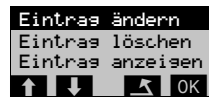
Anfangsbuchstaben eingeben (z. B. M).
Erste Namen mit „M“ werden angezeigt.



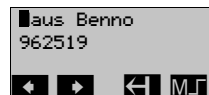
Softtaste drücken.



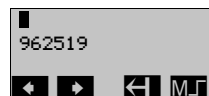
Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag ändern“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste drücken.



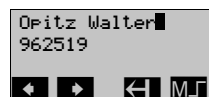
Softtaste oder drücken (Cursor),
und/oder



Softtaste so oft drücken, bis Änderungsstelle des Namen erreicht ist.



Änderung des Namens eingeben (einfügen).



Individuelles Telefonbuch



Softtaste **◀** oder **▶** drücken (Cursor),
und / oder



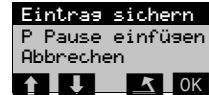
Softtaste **◀** so oft drücken (löschen), bis Ände-
rungsstelle der Rufnummer erreicht ist.



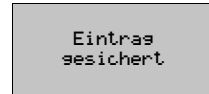
Änderung der Rufnummer eingeben (einfügen).



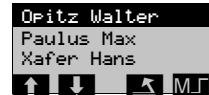
Softtaste **M** drücken.



Softtaste **OK** drücken. kurzzeitig



Trenntaste drücken.



Telefonbuch-Eintrag löschen

Sie können einen einzelnen Eintrag (Namen/Telefonnummer) löschen.



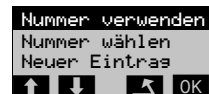
Taste **M** drücken.
Erste Namen werden angezeigt.



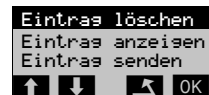
Softtaste **↓** so oft drücken, bis gewünschter
Name in der 1. Zeile angezeigt wird.
oder



Softtaste **M** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt
„Eintrag löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.





Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig

Eintrag
gelöscht

Telefonbucheintrag kontrollieren

Sie können einen einzelnen Eintrag (Namen/Telefonnummer) vollständig ansehen.



Taste drücken.

Erste Namen werden angezeigt.

Adam Elke
Bauer Max
Bunt Hans
↑ ↓ ↶ M/J



Softtaste so oft drücken, bis gewünschter Name in der 1. Zeile angezeigt wird.

oder

Maus Benno
Meier Fritz
Zecker Elfi
↑ ↓ ↶ M/J



Softtaste drücken.

Nummer verwenden
Nummer wählen
Neuer Eintrag
↑ ↓ ↶ OK



Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Eintrag anzeigen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

Eintrag anzeigen
Eintrag senden
Liste löschen
↑ ↓ ↶ OK



Softtaste **OK** drücken.

Maus Benno
962478519
ZURÜCK

Alle Telefonbuch-Einträge löschen

Sie können alle Einträge (Namen/Telefonnummer) im Telefonbuch auf einmal löschen.



Taste drücken.

Erste Namen werden angezeigt.

Adam Elke
Bauer Max
Bunt Hans
↑ ↓ ↶ M/J



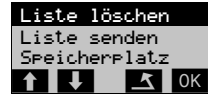
Softtaste drücken.

Nummer verwenden
Nummer wählen
Neuer Eintrag
↑ ↓ ↶ OK

Individuelles Telefonbuch



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Liste löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



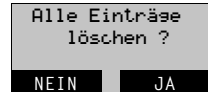
Softtaste **OK** drücken.



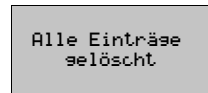
PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **JA** drücken. kurzzeitig



Speicherplatz kontrollieren

Sie können das noch zur Verfügung stehende Speichervolumen kontrollieren.

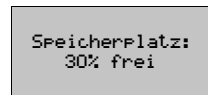
Nach Taste **☰** und **M**



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Speicherplatz“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken. kurzzeitig




Briefkastenfunktion

Über die Briefkastenfunktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Services der TK-Anlage oder anderer Teilnehmer oder leiten selbst Mail-/Info-Leistungsmerkmale ein. Die Leistungsmerkmale des Briefkastenmenüs, die Sie über Ihr Handgerät nutzen können, sind

- Termin oder Weckruf abfragen (nur bei TWIN-Funktion → Seite 123 bzw. → Seite 124),
- Mail abfragen,
- Mail ein- und ausschalten,
- Info abfragen,
- Info senden,
- Anruferliste abfragen,
- Anruferliste einstellen.

Meldung einer Nachricht

Liegt eine Nachricht für Sie vor, wird sie an Ihrem Handgerät mit der -Softtaste angezeigt. Die Signalisierung erfolgt nur im Ruhezustand.

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“. Es liegt keine Nachricht vor.



Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“. Es liegt eine Nachricht vor, die noch nicht abgefragt wurde.

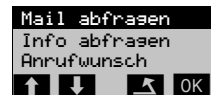


Abrufen einer Nachricht



Softtaste  drücken.

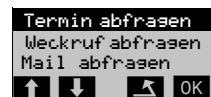
Wenn für alle Nachrichten-Typen – Mail, Info und Anrufwunsch – eine Nachricht für Sie vorliegt, werden alle drei Menü-Punkte angezeigt.



oder

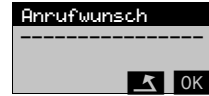


Wenn ein abgelaufener Termin und Weckruf vorliegt (nur bei TWIN-Funktion → Seite 123 bzw. → Seite 124),



Briefkastenfunktion

Liegt z. B. nur ein Anrufwunsch vor, wird auch nur dieser Menü-Punkt angeboten.



Mail-Funktion

Mail abfragen

Es liegt eine Nachricht z. B. von der Telefonzentrale, der Hotel-Rezeption, Ihres Voice-Servers oder eines Teilnehmers vor.

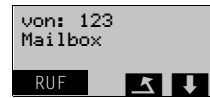
Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



Softtaste  drücken.




Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **RUF** drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Oder, wenn vorhanden, mit der Softtaste  eine zweite oder dritte Mail auswählen.



Sie sind z. B. mit dem Voice-Server verbunden.



Mail einschalten/ausschalten

Beim Einschalten der Mailfunktion geben Sie eine Zielrufnummer ein. Damit wird bei dem Empfänger ein Kurzruf ausgelöst und er bekommt am Display die -Softtaste angezeigt. Mit der Funktion „Mail ausschalten“ setzen Sie die Anzeige beim Empfänger zurück.



Menü-Taste drücken.



Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



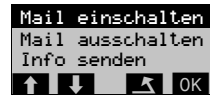
Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Briefkasten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



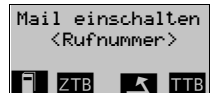
Mail einschalten



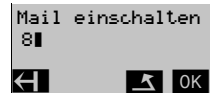
Softtaste **OK** drücken.



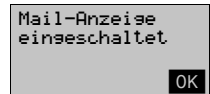
Softtaste **OK** drücken.



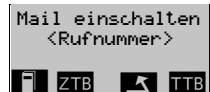
Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.



Softtaste **OK** drücken.
Sie können jetzt eine weitere Zielrufnummer eingeben oder



Trenntaste drücken.

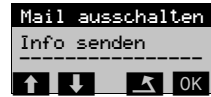


Briefkastenfunktion

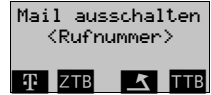
Mail ausschalten



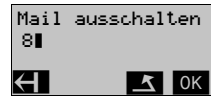
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Mail ausschalten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



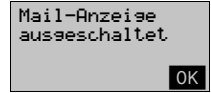
Softtaste **OK** drücken.



Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.

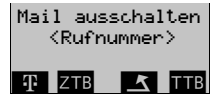


Softtaste **OK** drücken, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.



Softtaste **OK** drücken.

Sie können jetzt eine weitere Zielrufnummer eingeben oder



Trenntaste drücken.



Infos abfragen

Die Info-Funktion dient dem Austausch von Kurznachrichten zwischen Internteilnehmern mit Handgeräten oder Telefonen an der TK-Anlage. Sie können Nachrichten mit einer maximalen Länge von 40 Zeichen empfangen und senden (→ Seite 102).

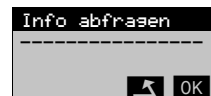
Folgende Optionen werden angeboten:

- Ausgabe des Infotextes,
- Abfrage von Absender und Sendezeit,
- Rückrufmöglichkeit,
- ggf. weitere Infos lesen.

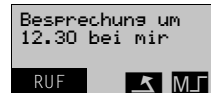
Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



Softtaste  drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **M** drücken, um weitere Informationen abzurufen.



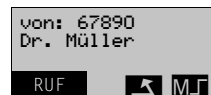
Liegen weitere Infos vor, wird Ihnen der Menü-Punkt „nächstes Info“ angeboten.



Absender und Uhrzeit abfragen.




Softtaste **OK** drücken, um den Absender abzufragen.



Softtaste **M** drücken, um weitere Informationen abzurufen.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Uhrzeit / Datum“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Briefkastenfunktion



Softtaste **OK** drücken, um die Sendezeit abzufragen.



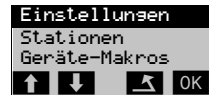
Über den Menü-Punkt „Info senden“ können Sie die Nachricht sofort beantworten oder mit der Softtaste **RUF** den Absender direkt zurückrufen.

Infos senden

Eine Info mit maximal 32 Zeichen können Sie an einen oder mehrere interne Teilnehmer versenden.



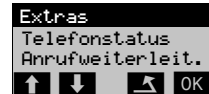
Menü-Taste drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



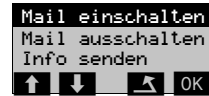
Softtaste **OK** drücken.



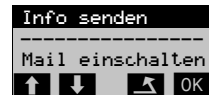
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Briefkasten“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



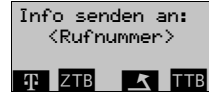
Softtaste **OK** drücken.



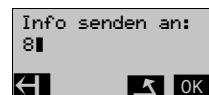
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Info senden“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



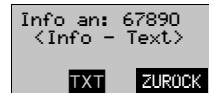
Geben Sie die Zielrufnummer ein (maximal 20 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



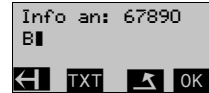
Briefkastenfunktion



Softtaste **OK** drücken, wenn die Zielrufnummer vollständig ist.



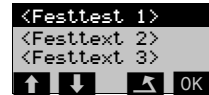
Geben Sie die Nachricht ein (maximal 32 Stellen in zwei Zeilen). Zeichen löschen Sie mit der Softtaste **←** von rechts nach links.



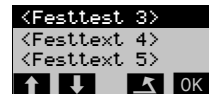
oder



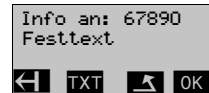
Softtaste **TXT** drücken, um einen Festtext auszuwählen.



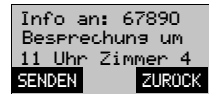
Softtaste **↓** so oft drücken, bis der gewünschte Festtext in der ersten Zeile angezeigt wird, z. B. Festtext 3.



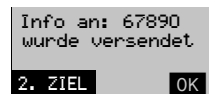
Softtaste **OK** drücken, um den Festtext zu bestätigen.



Softtaste **OK** drücken, wenn die Nachricht vollständig ist (ein Festtext kann ebenfalls geändert werden).



Softtaste **SENDEN** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



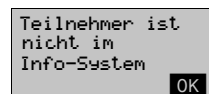
oder



Softtaste **2. ZIEL** drücken, um die Nachricht an einen weiteren Teilnehmer zu senden.




Ist der Teilnehmer nicht im Info-System, bekommen Sie eine entsprechende Meldung.



Briefkastenfunktion

Anruferliste abfragen

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert.

Es werden bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge gespeichert. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt beim ältesten, nicht abgefragten Eintrag in der Anruferliste. Ruft ein Teilnehmer wiederholt an, wird nur der Zeitstempel aktualisiert. Sobald ein Anrufwunsch gespeichert ist, erscheint am Display Ihres Handgeräts die Softtaste . Die Softtaste wird erst ausgeschaltet, wenn alle Einträge in der Anruferliste gelöscht sind, vorausgesetzt, es liegen keine anderen Briefkasteneinträge (Mail, Info) vor.

Welche Anrufarten in der Anruferliste gespeichert sind können Sie festlegen (→ Seite 107). Folgende Arten sind möglich:

- Interne Anrufe (AUS),
- externe Anrufe (EIN),
- Anrufe bei besetzt (AUS),
- umgeleitete Anrufe (EIN).

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.





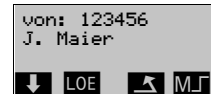
Softtaste  drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste  drücken, um weitere Anrufe zu kontrollieren.
Wenn die Liste nur einen Anruf enthält, wird die Softtaste  nicht angeboten.



Eintrag löschen

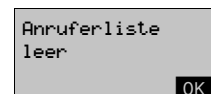


Softtaste **LOE** drücken, um den aktuellen Eintrag zu löschen.



oder

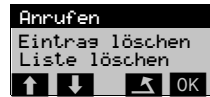
Wenn der letzte Eintrag gelöscht wurde.



Anrufer des aktuellen Eintrags zurückrufen



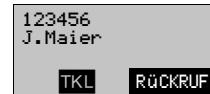
Softtaste **M** drücken, um weitere Informationen abzurufen.



Softtaste **OK** drücken, die Verbindung wird aufgebaut.

Der Teilnehmer wird automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

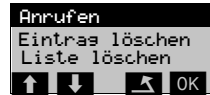
Um weitere Einträge abzufragen, müssen Sie die Anruferliste erneut aufrufen.



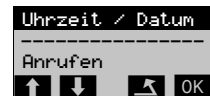
Zeit und Datum des aktuellen Eintrags abfragen



Softtaste **M** drücken, um weitere Informationen abzurufen.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Uhrzeit/Datum“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

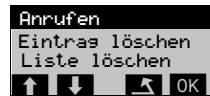
Wenn die Liste nur einen Anruf enthält, wird die Softtaste **↓** nicht angeboten.



Liste mit allen Einträgen löschen



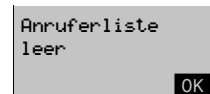
Softtaste **M** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Liste löschen“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Briefkastenfunktion

Anrufwunsch bei umgeleitetem Anruf abfragen

Je nach Einstellung für umgeleitete Anrufe (→ Seite 42) wird am Display der Umleiter oder der Anrufer angezeigt. In der Anruferliste können Sie sich sowohl den Umleiter als auch den Anrufer anzeigen lassen.

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



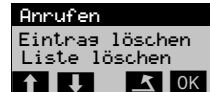
Softtaste  drücken.




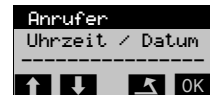
Softtaste **OK** drücken. Rufnummer und Name des Umleiters werden angezeigt.



Softtaste **M** drücken.



Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufer“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken. Rufnummer und Name des Anrufers werden angezeigt.



Anruferliste einstellen

Sie stellen selbst ein, welche Anrufart gespeichert werden soll oder nicht. Die Voreinstellungen sind:

- Interne Anrufe ausgeschaltet,
- Externe Anrufe eingeschaltet,
- Anrufe bei besetzt ausgeschaltet,
- Umgeleitete Anrufe eingeschaltet.



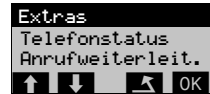
Menü-Taste drücken.



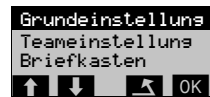
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



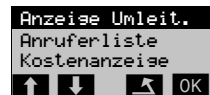
Softtaste **OK** drücken.



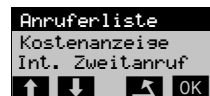
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Grundeinstellung“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anruferliste“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.

Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist die Funktion eingeschaltet.

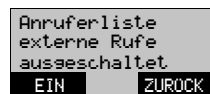


Eintrag für „externe Rufe“ ein- oder ausschalten



Softtaste **OK** drücken.

Bisherige Einstellung wird angezeigt.

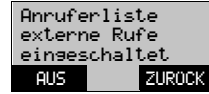
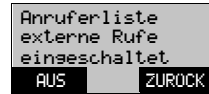


Briefkastenfunktion

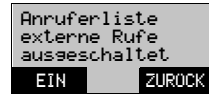


Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.

oder



oder



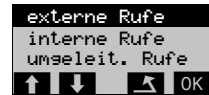
Trenntaste drücken.



Eintrag für „interne Rufe“, „umgeleitete Rufe“ und „Rufe bei besetzt“ ein- oder ausschalten



Softtaste **↓** so oft drücken, bis der betroffene Menü-Punkt:
 „interne Rufe“
 „umgeleit. Rufe“
 „Rufe bei bes.“



in der 1. Zeile angezeigt wird.

Ist der Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist die Funktion eingeschaltet.

Ab hier die Einstellungen wie für „externe Rufe“ vornehmen.

Teamfunktionen

Top-Team-Ruf

Als Top-Team-Teilnehmer können Sie Rufe zu anderen Top-Team-Teilnehmern mit der Rufnummer des Anrufers signalisiert bekommen und übernehmen. Der Servicetechniker kann einstellen, wessen Anrufe Ihnen als normale oder kurze Rufe signalisiert werden, bzw. wer ihre Anrufe signalisiert bekommt. Über die Einstellung Anrufübernahme (→ Seite 111) und Anrufverteilung (→ Seite 112) können Sie selber entscheiden, ob Sie Anrufe ihrer Top-Team-Teilnehmer signalisiert bekommen oder andere Top-Team-Teilnehmer Ihre Anrufe übernehmen können.

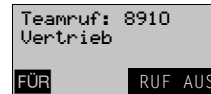
An Ihrem Handgerät können Sie Rufe von und für Top-Team-Teilnehmer entgegennehmen. Ist Ihr Handgerät im Ruhezustand, wird ein Teamruf am Display angezeigt und Sie hören den Rufton. Erhalten Sie während eines Gesprächs einen Teamruf, ertönt ein Kurzruf.


Teamruf im Ruhezustand

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“.



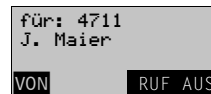
Je nach Konfiguration ertönt der Rufton oder der Kurzruf.



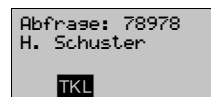
Falls mehr als ein Teamruf ansteht, wird Ihnen noch die Softttaste  angeboten.



Softttaste **FÜR** drücken, um festzustellen, für wen der Anruf ist.



Gesprächstaste drücken, wenn Sie das Top-Team-Gespräch annehmen wollen.



oder









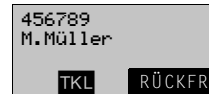
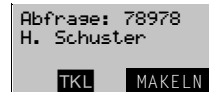
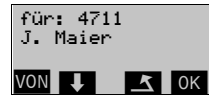
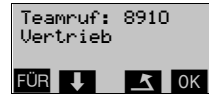
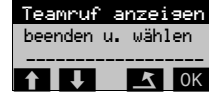
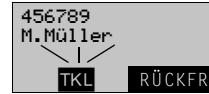
Softttaste **RUF AUS** drücken, um das Gespräch nicht anzunehmen.



Teamfunktionen

Teamruf während eines Gesprächs

-  Sie führen ein Gespräch.
Ein Kurzuruf ertönt – es steht ein Teamruf an.
-  Softtaste **TKL** drücken.
-  Softtaste **OK** drücken. Der Teamruf wird angezeigt..
-  Softtaste **FÜR** drücken, um festzustellen, für wen der Anruf ist.
-  Softtaste **OK** drücken – Sie nehmen den Teamruf an. Ihr aktuelles Gespräch wird gehalten.
Sie können jetzt zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) oder mit beiden Gesprächspartnern eine Konferenz bilden.
- oder
-  Softtaste **↶** drücken – Sie sprechen weiter mit Ihrem aktuellen Partner.

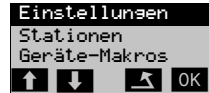


Top-Team-Anrufübernahme

Als Top-Team-Partner können Sie die Anrufübernahme ein- und ausschalten, so daß Rufe für Top-Team-Partner an Ihrem Handgerät signalisiert bzw. nicht signalisiert werden.



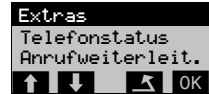
Menü-Taste drücken.



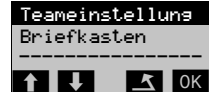
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



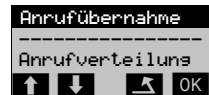
Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Teameinstellung“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



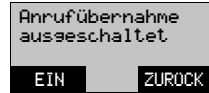
Softtaste **OK** drücken.
Ist ein Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist die Funktion eingeschaltet.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Anrufübernahme“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

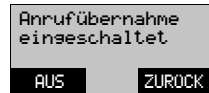


Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.
Hier z. B. ausgeschaltet.

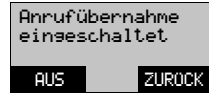


Anrufübernahme ist eingeschaltet.

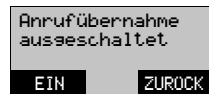
oder



Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.



oder



Trenntaste drücken.



Teamfunktionen

Top-Team -Anrufverteilung

Im Top-Team werden kommende Rufe an die Teamteilnehmer verteilt. Diese Teilnehmer müssen allerdings die „Anrufübernahme im Top-Team“ eingeschaltet haben (→ Seite 111). Als Top-Team-Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit, Ihren Anschluß in die Anrufverteilung herein- und wieder herauszuschalten.

Sind vom Systemtechniker eine oder mehrere Gruppenrufnummern für das Top-Team eingerichtet, so werden Anrufe für die Gruppe auch an Sie signalisiert, wenn Sie die Anrufübernahme aktiviert haben.



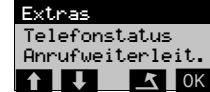
Menü-Taste drücken.



Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



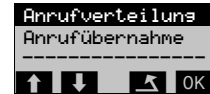
Softtaste **OK** drücken.



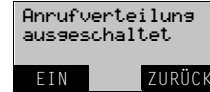
Softtaste so oft drücken, bis Menü-Punkt „Teameinstellung“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Ist ein Menü-Punkt mit ✓ markiert, so ist die Funktion eingeschaltet.

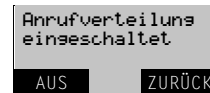


Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.
Hier z. B. ausgeschaltet.

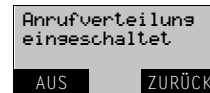


Anrufverteilung ist eingeschaltet.

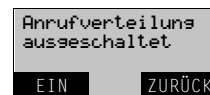
oder



Softtaste **EIN** oder **AUS** drücken.



oder



Trenntaste drücken.

Telefonsperre/Direktruf

Direktrufnummer eingeben

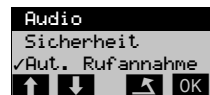
Sie können eine Direktrufnummer (Notrufnummer, z. B. Telefonnummer des Arztes) programmieren, die nach dem Einschalten des Direktrufs durch Betätigung einer beliebigen Taste gewählt wird. Gespräche können entgegengenommen werden.



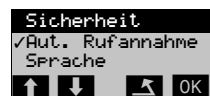
Menü-Taste drücken.



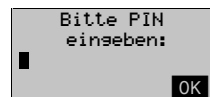
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Sicherheit“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.



PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.



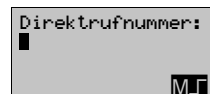
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Direktrufnummer.“ wird in der 1. Zeile angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



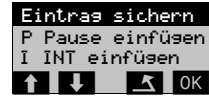
Direktrufnummer eingeben.



Telefonsperre/Direktruf

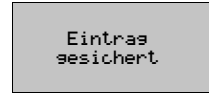




Softtaste **M** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

kurzzeitig



- Möchten Sie die Direktrufnummer nur kontrollieren, drücken Sie nach Anzeige der Direktrufnummer (blinkt) die Trenntaste .
- Löschen einer Direktrufnummer erfolgt mit der Softtaste  (Dauerdruck, es müssen alle Zeichen gelöscht werden).

Telefonsperre/Direktruf einschalten

Sie können Ihr Handgerät absperren und somit eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitestgehend verhindern. Ist eine Direktrufnummer gespeichert, kann nur diese gewählt werden. Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden. Der Direktruf kann nur eingeschaltet werden, wenn eine Direktrufnummer gespeichert wurde. Sie können entweder Direktruf oder Telefonsperre einschalten.



Menü-Taste drücken.



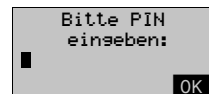
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Sicherheit“ in der 1. Zeile angezeigt wird.

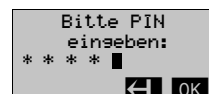


Softtaste **OK** drücken.



PIN eingeben (Lieferzustand 0000).

Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der Cursor springt weiter.





Softtaste **OK** drücken.



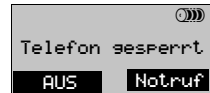
Telefonsperr einschalten
(Wahl der Direktrufnummer ist nicht möglich)



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Telefonsperr“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperr ist eingeschaltet. Die angezeigte Softtaste **Notruf** hat keine Funktion.
(wieder ausschalten mit **OK**).



oder
Direktruf einschalten
(Wahl der Direktrufnummer durch Tastendruck)



Softtaste **↓** so oft drücken, bis Menü-Punkt „Direktruf“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



Softtaste **OK** drücken.
Der Direktruf ist eingeschaltet. Die angezeigte Softtaste **Notruf** hat keine Funktion.
(wieder ausschalten mit **OK**).



Trenntaste drücken.



Telefonsperre/Direktruf

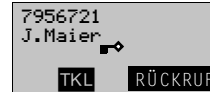
Direktrufnummer wählen

Die eingegebene Direktrufnummer wird nur gewählt, wenn der Direktruf eingeschaltet ist.

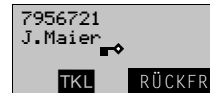
Handgerät ist gesperrt.



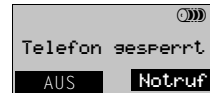
- ? Eine beliebige Taste drücken.
Direktrufnummer wird gewählt.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch . . .



Nach Beenden des Gesprächs bleibt das Handgerät gesperrt.



Telefonsperre/Direktruf ausschalten



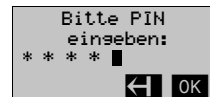
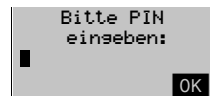
Menü-Taste
oder



Softtaste **AUS** drücken.



PIN eingeben (Lieferzustand 0000).
Jede eingegebene Ziffer setzt einen * und der
Cursor springt weiter.



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperre ist ausgeschaltet;



bzw. der Direktruf ist ausgeschaltet.

Kennzahlen

Kennzahlen

Kennzahlen eingeben

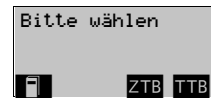
Sie können, statt eine Funktion über ein Menü auszuwählen, auch Service- und Anlagen-Kennzahlen verwenden. Anlagen-Kennzahlen geben Sie direkt ein, nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben und Service-Kennzahlen, nachdem Sie das Service-Menü aufgerufen haben. Die Displaysteuerung wird anschließend von der Anlage übernommen.

Über die Anlagenkennzahl stehen Funktionen zur Verfügung bei denen nicht immer eine Displaysteuerung am Handgerät erfolgt. Ausführliche Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch der Anlage Octopus E Modell 300/800. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihren Servicetechniker. Dieser kann Sie auch über Änderungen der Kennzahlen informieren.

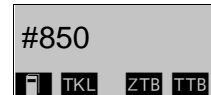
Eingabe Anlagen-Kennzahl



Gesprächstaste drücken.



Anlagen-Kennzahl eingeben (z. B. für Anrufumleitung aktivieren).



Die Funktion (z. B. Anrufumleitung) ist aktiviert



Trenntaste drücken – der Vorgang ist abgeschlossen.




Eingabe Service-Kennzahl



Menü-Taste drücken.



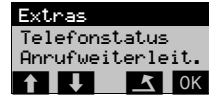
Softtaste  so oft drücken, bis Menü-Punkt „Service“ in der 1. Zeile angezeigt wird.



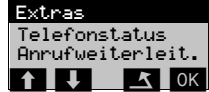
Kennzahlen



Softtaste **OK** drücken.



Service-Kennzahl eingeben (z. B. 211 für Ruhe ein).




































Trenntaste drücken – der Vorgang ist abgeschlossen.



Funktionen und Kennzahlen

Leistungsmerkmale und Funktionen	INT	MENU	MENU	Anlagen- Kennzahl	Als Makro
	STATUS ↑ ↓	↑ ↓ Service OK ↑ ↓	↑ ↓ Service OK Service Kennzahl		
Anklopfen			#07	★	x
Anlagenkurzwahl				x	
Anruferliste					
externe Anrufe aufzeichnen		OK	630		x
nicht aufzeichnen		OK	629		x
interne Anrufe aufzeichnen		OK	632		x
nicht aufzeichnen		OK	631		x
Anrufe bei besetzt aufzeichnen		OK	636		x
nicht aufzeichnen		OK	635		x
umgeleitete Anrufe aufzeichnen		OK	634		x
nicht aufzeichnen		OK	633		x
Anrufinfo ein	OK	OK	206		x
Anrufinfo aus	OK	OK	207		
Anrufschutz ein	OK	OK	202		x
Anrufschutz aus	OK	OK	203		x
Anrufumleitung direkt, fest:					
- aktivieren	OK	OK	#03	#850	x
- deaktivieren			#03	#85★	x

Kennzahlen

Leistungsmerkmale und Funktionen	  	    	    Service Kennzahl	 Anlagen- Kennzahl	Als Makro
Anrufumleitung direkt, variabel:					
- aktivieren			40	#750	x
- deaktivieren			41	#75★	x
- programmieren				#5	
- löschen				#5★	
Anrufumleitung indirekt:					
- freigeben			460	#5#	x
- sperren			461	#5★	x
- nachholen			462	#6	x
- zurückgeben			463	#6★	x
Aufschalten (nur berechtigtes Telefon)			#08	#	x
Direktwahl (1 oder 10 Ziele)				★0-9	
Konferenz:					
- einleiten					
- erweitern					
Makeln			#09	★	x
Rückruf:					
- Anschluß frei			#10	#1	x
- Anschluß besetzt			#10	1	x
Rufabfrage			10	72	x
Rufabfrage, gezielt				73	
Rufweiterschaltung bei frei:					
- programmieren				#3	x
- löschen				#3★	x
- einschalten			42	#730	x
- ausschalten			43	#73★	x
- festes Ziel					
- einschalten			481		x
- ausschalten			480		x

Kennzahlen

Leistungsmerkmale und Funktionen	INT STATUS ↑ ↓	MENU ↑ ↓ Service OK ↑ ↓	MENU ↑ ↓ Service OK Service Kennzahl	Anlagen- Kennzahl	Als Makro
Rufweitchaltung bei besetzt:					
- programmieren				#4	x
- löschen				#4★	x
- einschalten	OK	OK	44	#740 #74★	x
- ausschalten	OK	OK	45		
- festes Ziel					
- einschalten	OK	OK	491		
- ausschalten	OK	OK	490		
Ruhe ein-/ausschalten	OK	OK	211/212		x
Sammelanschluß ein	OK	OK	208		x
Sammelanschluß aus	OK	OK	209		x
Teamfunktionen:					
Anrufübernahme ein/aus (Top-Team)		OK	750/751		x
Anrufverteilung ein/aus (Top-Team)		OK	740/741		x
Telefonbuch		OK	5		x
Türöffner			#16		x
Verbindungskostenabfrage:					
- Einstellen der Kostenanzeige manuell/automatisch		OK	615/616		x
- aktuelle Verbindungskosten anzeigen		OK	13		x
- Kostensumme anzeigen/ löschen		OK	13		x
- Kosten des letzten Gespräches anzeigen		OK	13		x
Zweitanruf intern zulassen		OK	619		x
Zweitanruf intern sperren		OK	620		x
Zweitanruf extern zulassen		OK	621		x
Zweitanruf extern sperren		OK	622		x

Twin-Service

Zwei Geräte – eine Rufnummer

Vom Twin-Service wird gesprochen, wenn Sie unter der gleichen Rufnummer an Ihrem Handgerät und an Ihrem Octophon an Ihrem Schreibtisch erreichbar sind. Diese Zusammenschaltung wird vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können nur an einem Gerät ein Gespräch führen, da die gleiche Leitung benutzt wird.



Wollen Sie wählen, während an Ihrem Octophon gesprochen wird, erhalten Sie diese Meldung.



Softtaste **OK** drücken.



Gesprächsübergabe

Bei eingerichtetem Twin-Service können Sie ein Gespräch oder ein Konferenzgespräch, das Sie am Handgerät bzw. am Octophon führen, an das jeweils andere Gerät übergeben.

Übergabe vom Handgerät an das Tischgerät



Sie führen ein Gespräch oder ein Konferenzgespräch am Handgerät.



Softtaste **M>T** drücken. Am Octophon blinkt die Leitungstaste, mit der das Gespräch übernommen werden kann.



Übergabe vom Tischgerät an das Handgerät



Sie führen ein Gespräch oder ein Konferenzgespräch am Octophon. Um das Gespräch zu übergeben, die „**Halten-Taste**“ drücken.




Gesprächstaste am Handgerät drücken. Sie übernehmen das Gespräch.



Termin-Funktion

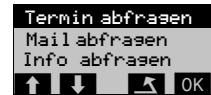
Am Tischgerät können bis zu 8 Termine programmiert werden. Es sind einmalige oder täglich wiederkehrende Termine möglich. Der Ablauf eines Termins wird sowohl am Tisch- als auch am Handgerät signalisiert. Die einmaligen Termine werden nach Ablauf automatisch gelöscht.

Läuft ein Termin ab, ertönt am Handgerät ein Kurzruf und am Display erscheint die Softtaste .

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“. Es liegt eine Terminmeldung vor.




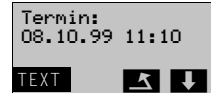
Softtaste  drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste  drücken, um ggf. einen weiteren abgelaufenen Termin aufzurufen.



oder



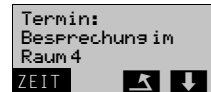
Trenntaste oder Softtaste  drücken.



oder




Softtaste **TEXT** drücken, um einen Text zu lesen.



Twin-Service

Weckruf-Funktion

Am Tischgerät oder AFT E kann ein Weckruf programmiert werden. Es sind einmalige oder täglich wiederkehrende Weckrufe möglich. Der Weckruf-Termin wird sowohl am Tisch- als auch am Handgerät signalisiert. Die einmaligen Weckrufe werden nach Ablauf automatisch gelöscht.

Läuft ein Weckruf ab, ertönt am Handgerät ein Kurzruf und am Display erscheint die Softtaste .

Das Handgerät befindet sich im „Ruhezustand“. Es liegt ein Weckruf vor.



Softtaste  drücken.



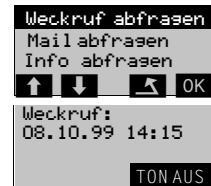
Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **TON AUS** drücken, um den Tonruf abzuschalten.



Trenntaste oder Softtaste **ZURÜCK** drücken.



Nutzen von Leistungsmerkmalen

Bestimmte Leistungsmerkmale können an beiden Geräten parallel ausgeführt werden, andere betreffen jeweils nur das aktuelle Gerät. In den folgenden Tabellen ist aufgeführt, welche Leistungsmerkmale Sie parallel bzw. einzeln ausführen können.

Briefkasten-Funktionen

Leistungsmerkmal	einzeln	parallel
Mail abfragen (Seite 98)		●
Infos abfragen (Seite 101)		●
“Termin abfragen” (Seite 97) – beim Tischgerät über Termin- oder Terminmenü-Taste		●
“Weckruf abfragen” (Seite 97) – beim Tischgerät über Weckruftaste		●
Anruferliste abfragen (Seite 104) Die Briefkasten-LED am Tischgerät blinkt, wenn ein nicht abgefragter Ruf in der Anruferliste steht. Das Nachrichtensymbol am Handgerät ist eingeschaltet, wenn ein nicht abgefragter Ruf in der Anruferliste steht und bleibt weiterhin eingeschaltet, wenn die Anrufwünsche nicht gelöscht werden.		●
Mail einschalten/ausschalten (Seite 99)		●
Infos senden (Seite 102)		●

Funktionen im Service-Menü

Leistungsmerkmal	einzeln	parallel
Display-Sprache einstellen (Seite 30)	●	
Anruf heranholen (Seite 43)		●
Verbindungskosten abfragen (Seite 52)		●
Anrufschutz ein-/ausschalten (Seite 46)		●
Anrufinfo ein-/ausschalten (Seite 48)		●
Sammelanschluß (Seite 84)		●
Ruhe ein-/ausschalten (Seite 44) Hat eines der beiden Geräte Ruhe eingeschaltet, wird ein kommender Ruf nur an dem anderen Gerät signalisiert. Haben beide Geräte Ruhe eingeschaltet, wird ein kommender Ruf mit einem Kurzruf signalisiert.	●	
Anrufumleitung (Seite 74)		●

Twin-Service

Leistungsmerkmal	einzeln	parallel
Rufweitchaltung (Seite 81)		●
Anzeige umgeleiteter Rufe (Seite 42)	●	
Anruferliste einstellen (Seite 107)		●
Automatische Verbindungskostenanzeige ein-/aus- schalten (Seite 51)	●	
Zweituanruf ein-/ausschalten (Seite 73)		●
Top-Team-Anrufübernahme (Seite 111)		●
Top-Team -Anrufverteilung (Seite 112)		●

Stichwortverzeichnis

A		D	
Abfragen einer Mail	98	Direktruf	113
Abhörsicherheit	18, 20, 22, 23	ausschalten	116
Abrufen einer Nachricht	97	einschalten	114
Akkuarwanton ein-/ausschalten	36	Direktrufnummer	113
Akku-Zellen		wählen	116
einlegen	22, 23	Display	13
Gebrauch	18, 20	Piktogramme	14
Laden	23	Sprache	30
laden	23		
Typen	17	E	
Alpha-Modus	89	Einfügen	89
Anklopfen	59		
Anruf entgegennehmen	40	G	
Anruf heranholen	43	Groß-/Kleinschreibung	89
Anrufe, umgeleitet	42		
Anrufer	42	H	
Anruferliste		Halten	71
abfragen	104	Handgeräte-PIN	27
einstellen	107	Heranholen eines Anrufes	43
Anrufinfo	47	Hörerlautstärke	29
Anrufschutz	46	Hörgeräte	18, 20
Anrufübernahme, Top-Team	111		
Anrufumleitung	74, 119, 125	I	
Anrufverteilung, Top-Team	112	Infos	
Anrufwunsch	106	abfragen	101
Aufmerksamkeitston	34	senden	102
Aufschalten	60		
Automatische Rufannahme	31	K	
		Kennzahlen eingeben	118
B		Konferenz	68
Benutzerklassen	21	erweitern	69
Betriebszustände	25	Korrekturen	89
Briefkastenfunktion	97		
C			
Code-Wort	27		

Stichwortverzeichnis

L		S	
Lieferzustand	21	Sammelanschluß	84
Lokales Telefonbuch	88	Schutz-Zustand	25
M		Sicherheitshinweise	17, 19
Mail		Signal-Taste	61, 71
abfragen	98	Softtastenfunktionen	13
ein-/ausschalten	99	Speichern Telefonbucheinträge	90
Makeln	67	Sperre	113
N		ausschalten	116
Nachricht		einschalten	114
abrufen	97	Spracheinstellung	30
Meldung	97	T	
Neuwahl	39	Tastenfunktionen	13
P		Tastenklick ein-/ausschalten	35
Piktogramme	14	Teamruf	
PIN	27	im Ruhezustand	109
Q		während eines Gesprächs	110
Quittungstöne	37	Team-Telefonbuch	86
R		Telefonbuch	
Reichweite	21	Eintrag ändern	93
Rückfrage	61, 71	Eintrag löschen	94
Rückruf	58	Eintrag speichern	90
Rufannahme automatisch	31	Löschen	95
Rufton		Übernahme Wahlwiederholung	92
kurzer	34	Telefonbuch lokal	88
Lautstärke	32	Telefonbuch zentral	86
Melodie	33	Telefonkonferenz	68
Rufwefterschaltung	81	Terminfunktion	123
bei frei/besetzt	81, 83	Top-Team	
Ruhe	44	Anrufübernahme	111
		Anrufverteilung	112
		Ruf	109
		Trageclips	24
		Trennen	39
		Tür-Freisprecheinrichtung	53
		U	
		Übergabe	63, 64
		Übernehmen	65
		Umgeleitete Rufe	42
		Umlegen	63, 65

Umleiten	74
bekanntes Ziel	74
festes Ziel	79
unbekanntes Ziel	76
Umleiter	42

V

Verbindungskostenanzeige	50
--------------------------	----

W

Wählen	38
Wahlvorbereitung	39
Wahlwiederholung	54
Wahlwiederholung/Telefonbuch	92
Weckruf	124

Z

Zeichenvorrat	89
Zentrales Telefonbuch	86
Zifferntasten	4, 6
Zuteilen	63
Zuteilen Zweitverbindung	66
Zweit'anruf	72, 73
Zweitverbindung	61

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!



1P A31003-E8300-X414-2-19



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb
bestimmter Spannungsgrenzen“
98/13/EWG „Telekommunikationsendeinrichtungen“

Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8300-X414-2-19

Softwarestand: 30.05.00
Stand: 30.05.00

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.